DRENSTEINFURT
Das Kindermusical „Jona“ feierte am Sonntag in der Dreingau-Halle Premiere. SEITE 2

ALBERSLOH
Franz Hunkemöller (l.) ist nun Ehrenstadtbrandinspektor. Bürgermeister Streffing gratuliert. SEITE 7

SPORT
Ulrich Damm ist nicht mehr erster Vorsitzender des Tennis-Clubs Drensteinfurt. Er trat zurück. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 23 / 02469 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Mittwoch, 23. März 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: im Laufe des Tages setzt sich die Sonne durch, dazu um die 13 Grad
Donnerstag: vormittags ganz viel Sonne, später ziehen Wolken auf, bis 15 Grad
Freitag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, windiger als gestern, bis 13 Grad

Pakistan sagt Helfern Danke

Ehrenplakette für Humanity Care Stiftung

Berlin/Münster/Albersloh • Bei einer Feierstunde in Berlin bedankte sich der Botschafter Pakistans, Shahid Kamal, im Namen des Staatspräsidenten bei den Hilfsorganisationen, die dem Land nach der fürchterlichen Flutkatastrophe des vergangenen Jahres beigestanden haben und auch heute noch beim Wiederaufbau helfen.

Für die münstersche Humanity Care Stiftung konnte ihr Präsident Folker Flasse, ehemaliger Albersloher, die Ehrenplakette in Empfang nehmen. Der Botschafter hob dabei besonders die 20 Hilfsflüge mit Überlebensgütern, medizinischem Gerät und Medikamenten sowie den Einsatz von mehr als 100 Trinkwasser-Reinigungsanlagen (*DZ berichtete*) durch die Stiftung hervor.

Neben der Humanity Care Stiftung konnten unter anderem auch Repräsentanten von Misereor, der Welthungerhilfe, von Ärzte ohne Grenzen, der Kindernothilfe, des Roten Kreuzes und für herausragende Fernsehberichterstattung der MDR und das ZDF Plaketten in Empfang nehmen.

In seiner Ansprache betonte Botschafter Kamal, dass 20 Millionen Menschen von den Fluten betroffen waren, knapp zwei Millionen Häuser zerstört worden sind und 1800 Opfer zu beklagen waren. Er berichtete aber auch, dass die Menschen sich nicht entmutigen lassen und bereits mit dem Wiederaufbau begonnen haben. Ausländische Hilfe sei aber bei dieser ungeheuren Aufgabe immer noch notwendig und sehr willkommen.

Aus den Händen des pakistanischen Botschafters Shahid Kamal (l.) nahm Folker Flasse, Präsident der münsterschen Humanity Care Stiftung, die Plakette entgegen. *Foto: pr*

Viele Kröten hüpfen im Frühjahr über den Walstedder Kerkpatt, um an ihr Laichgewässer zu gelangen. *Foto: Wiesrecker*

Gefährliche Wanderung

Hunderte Kröten überqueren im Frühjahr den Walstedder Kerkpatt – nicht immer erfolgreich

Walstedde • Wenn die Temperaturen im Frühjahr auf sieben Grad klettern, ist die Zeit der Krötenwanderung gekommen. Alleine oder als Paar hüpfen sie oft in Scharen von ihren Winterquartieren aus in Richtung Laichgewässer. Auf ihrer Reise müssen sich die Amphibien jedoch nicht nur ihren Weg durch Wald und Flur bahnen, sondern oftmals auch viel befahrene Straßen überqueren.

So auch am Walstedder Kerkpatt. Die dort wohnende Ingrid Hidalgo, engagierte Umweltschützerin und Mitglied bei den Drensteinfurter Bündnisgrünen, ist zum ersten Mal im Jahr 2006 auf die Wanderung der damals noch recht kleinen Krötenpopulation aufmerksam geworden, die ihr Laichgewässer kurz hinter dem Grundstück der Walstedderin findet. Als Hidalgo im Laufe der Zeit immer mehr überfahrene Kröten auf der Straße fand, wandte sie sich an den Naturschutzbund NABU, der sich der Sache annahm.

Seit fünf Jahren nun kümmert sich NABU-Mitglied Alexander Och aus Oelde darum, dass in jedem Frühjahr ein „Krötenzaun“ am Kerkpatt angebracht wird, der am Straßenrand entlangführt. In regelmäßigen Abständen befinden sich dort Eimer im Erdboden, in die die am Zaun entlang hüpfenden Kröten nacheinander fallen. Die Aufgabe der Walstedderinnen Ingrid Hidalgo und Mechthild Wiesrecker ist es, diese Eimer vier bis sechs Wochen lang ab Anfang März morgens und abends zu „leeren“ und die wartenden Erdkröten, die „von Dämmerung zu Dämmerung wandern“, so Hidalgo, sicher auf die andere Straßenseite zu bringen. Dies sei sehr wichtig und dürfe nicht versäumt werden.

1192 Tiere

Dass die Arbeit der Umweltschützerinnen Früchte trägt, zeigt sich an der wachsenden Zahl der Tiere, die pro Jahr den Kerkpatt erreichen. Waren es 2009 noch 698 Kröten, so betrug die Anzahl im vergangenen Jahr schon 1192.

In diesem Frühjahr konnte der NABU jedoch nicht die ausreichende Menge an Zaun zur Verfügung stellen, sodass trotzdem noch Kröten auf die Straße gelangen. Die Stadt Drensteinfurt hat bereits weitere 15 Meter Zaun angekündigt, jedoch sei man für jeden weiteren Tipp bezüglich Zaun und Halterungen dankbar. Hidalgos Anliegen sei es, „die Bürger grundsätzlich zu informieren und die Erdkröten etwas mehr in das Bewusstsein der Menschen zu rücken“. Wie jedes Tier sei die Kröte, die ihre eigene Funktion im Naturkreislauf habe, eine Bereicherung für die Artenvielfalt. Vielleicht denke ja der eine oder andere Autofahrer darüber nach, den Kerkpatt und auch die Parallelstraße Am Friedhof für die Zeit der Krötenwanderung zu umfahren oder auf den betroffenen Wegen das Tempo zu senken. • *jud*

Blickpunkt Bauausschuss

Linie 342 fällt weg

Auch Walstedder Heimathaus muss weichen

Drensteinfurt • Die Politiker im Bauausschuss hatten am Montag über einige Tagesordnungspunkte zu entscheiden. Hier die wichtigsten Abstimmungen im Überblick:

• Auf dem **Nordholter Weg** in Walstedde herrscht, was das Parken anbetrifft, derzeit Chaos – nicht zuletzt wegen der Bauarbeiten am Haus Walstedde. Dem will die Stadt mit einer neuen Regelung entgegenwirken. Parallel zum Ende der Bauarbeiten am Gesundheitszentrum Mitte dieses Jahres, sollen auf dem Nordholter Weg Parkflächen ausgewiesen werden. Das „wilde Parken“ soll dann ein Ende haben. Gleichzeitig appellieren Stadt und Politik an die Kaufleute und Ärzte in diesem Bereich, ihren Mitarbeitern und Kunden Parkplätze auf ihren eigenen Grundstücken zur Verfügung zu stellen. Die SPD stimmte gegen diese Neuregelung. Sie habe schon früher ein Verkehrskonzept für das ganze Dorf gefordert, was aber abgelehnt worden sei.

• Die **Buslinie 342** (Ahlen-Drensteinfurt-Münster) wird zum 1. Januar 2012 eingestellt. Grund dafür sei ihre Unwirtschaftlichkeit, teilte der Kreis Warendorf mit. Fahrgäste, die in Zukunft nach Ahlen wollen, können auf die Linie 354 (über Walstedde) ausweichen, der Verkehr nach Münster soll über die Zugverbindungen aufgefangen werden. Der Schulverkehr sei von der Einstellung der Linie nicht betroffen, so der Kreis.

• Einstimmig beschloss der Ausschuss einige Planänderungen zur Erweiterung des **Feuerwehrgerätehauses** in Walstedde. Nun können die Fahrzeuge neben- statt hintereinander abgestellt werden. Auch die Aufteilung der Sozialräume wurde noch einmal geändert. Im Zuge der Umbaumaßnahmen muss das Walstedder Heimathaus weichen (*DZ berichtete*). Ein Platz auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist schon ausgesucht, rund 20 000 Euro soll die Versetzung kosten. • *ne*

„Schlüsselgrundstück“:

Das ist laut Bürgermeister Paul Berlage der Bereich der Drensteinfurter Mühlenstraße, auf dem momentan noch das Gasthaus Zur Alten Post steht. Dieses soll vom derzeitigen Besitzer verkauft und wegen seiner schlechten Bausubstanz wohl abgerissen werden. Doch wegen seiner exponierten Lage will die Stadt nicht, dass hier unüberlegt neu gebaut wird. „Wir müssen zu diesem Standort unsere Vorstellungen formulieren“, so Berlage. Das sei nur in Absprache mit allen Beteiligten möglich und brauche Zeit. Aus diesem Grund beschloss der Bauausschuss am Montag eine Veränderungssperre. Somit darf das Gebäude derzeit nicht einfach abgerissen werden. *Text/Foto: Evering*

Stelter liest aus neuem Buch

20 Jahre in Ägypten

Drensteinfurt • Seit 20 Jahren kennt die Drensteinfurterin Irmingard Stelter in den Wintermonaten nur ein Ziel: Ägypten. In Luxor hat sie ihre zweite Heimat gefunden. Dort besitzt sie eine Wohnung, auch Feriengäste nimmt sie bei sich auf. Nun hat die Künstlerin ein Buch über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in dem nordafrikanischen Land herausgebracht. „Erzählungen aus 2001. Nacht“ heißt es. „Es ist eine Art Tagebuch der 20 Jahre, die ich in Ägypten verbracht habe“, sagt Irmingard Stelter. Zwei Jahre Arbeit stecken in dem Werk, das einen Tag vor dem vergangenen Weihnachtsfest endlich fertig war. Im Buch beschäftigt sich Stelter mit drei Phasen: ihren ersten Jahren in Luxor, in denen sie mit den dortigen Sitten und Gebräuchen noch gar nicht vertraut war; den Jahren, als sie sich so langsam mit ihren Nachbarn anfreundete – auch zum Streit kam es das eine oder andere Mal; und der Neuzeit, die nun auch in Ägypten Einzug gehalten hat. „Nun kann man auf der Straße riesige Touristenbusse neben alten Eselskarren bestaunen“, erzählt die Drensteinfurterin. Aus ihrem Buch „Erzählungen aus 2001. Nacht“ liest Irmingard Stelter am morgigen Donnerstag, 24. März, ab 19 Uhr in der Alten Post vor. Die Veranstaltung ist kostenlos. • *ne*

www.irmingardstelter.jimdo.com

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

•**19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
•**20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, St. Regina-Kirche
•**20 Uhr:** Hospizgruppe, Themenabend „Der Tod ist immer der gleiche“, Alte Post
•**20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

•**17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
•**18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

•**13-15 Uhr:** Mobile Wache vor Ort, K+K-Parkplatz
•**17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
•**20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

•**10-12 Uhr:** Mobile Wache vor Ort, Aldi-Parkplatz
•**15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
•**15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
•**15.30-20 Uhr:** DRK, Blutspendetermin, KvG-Grundschule
•**19 Uhr:** Heimatverein, Hauptversammlung, Haus Siekmann

Albersloh

•**15 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
•**18 Uhr:** KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
•**20 Uhr:** Pfarrgemeinderat, Sitzung, St. Ludgerus

Donnerstag

Drensteinfurt

•**8-13 Uhr:** Markt, Martinstraße
•**9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
•**9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
•**9.30-11 Uhr:** MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
•**14 Uhr:** KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
•**17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
•**18-21 Uhr:** Jugendtreff, „Donut-Schlacht“, Kulturbahnhof
•**18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
•**19 Uhr:** Stadt und BIGG, Info-Veranstaltung zum Thema „Fracking“, Realschul-Forum
•**19 Uhr:** Autorenlesung mit Irmingard Stelter, Alte Post
•**19.30 Uhr:** Stadt, Vortrag „Potentiale entdecken“, Kulturbahnhof
•**20 Uhr:** Vortrag von Knut Leschnikowski „Unterwegs auf neuen Wegen“, Amigos
•**20 Uhr:** KLJB, gemütlicher Abend, Gasthaus Averdung

Rinkerode

•**8.15 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
•**20 Uhr:** MGV, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

•**14-16.15 Uhr:** Kita und Familienbildungsstätte, Workshop „Spielideen“, Kita-Räume
•**18-21 Uhr:** Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim
•**18.30 Uhr:** Spielmannszug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle

Sendenhorst

•**9-10.30 Uhr:** FIZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
•**14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
•**18 Uhr:** Betriebsausschuss für Wasser und Abwasser, öffentl. Sitzung, Haus Siekmann
•**18.30-20 Uhr:** DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
•**18.30-20 Uhr,** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

•**9-11 Uhr:** Mobile Wache vor Ort, Münsterstraße
•**14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
•**18 Uhr:** Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche
•**19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum
•**20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

•**15-17 Uhr:** Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Warenannahme, KvG-Grundschule
•**18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, **ab 19 Uhr** Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
•**19 Uhr:** Alte Herren II des SVD, Doppelkopfturnier, Gasthaus Averdung
•**20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
•**20 Uhr:** Landfrauen, Weinprobe, Geschäft am Markt
•**20 Uhr:** Folk Live, Konzert von „An Erminig“, Alte Post

Walstedde

•**20 Uhr:** Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

•**8-12 Uhr:** Markt, Kirchstraße
•**19.30 Uhr:** Schützenverein St. Martinus, Mitgliederversammlung, Bürgerhaus
•**19.30 Uhr:** SPD, Doppelkopfturnier, Haus Siekmann

Albersloh

•**17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
•**18 Uhr:** Förderverein St. Josefs-Haus, Vortrag „Ethik in Altenpflegeeinrichtungen“ und Mitgliederversammlung, Räume des Josefs-Hauses
•**19-20.30 Uhr:** AKC, Wintertraining, Wersehalle
•**20 Uhr:** Bürgerschützen, Vorstandssitzung, Zur Post

Samstag

Drensteinfurt

•**9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
•**9-12 Uhr:** Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Verkauf, KvG-Grundschule; **16-17 Uhr:** Erlös- und Warenausgabe
•**14 Uhr:** Kolpingsfamilie, Besuch einer Biogasanlage in Beckum-Vellern, ab Kirchplatz
•**17.30 Uhr:** Rentnerband, Probe und Jahreshauptversammlung, Gasthof Zur Werse
•**19.09 Uhr:** BVB-Fanclub Dreingau-Borussen, Generalversammlung, SVD-Vereinsheim

Rinkerode

•**9.30 Uhr:** Landfrauen, Wellnesstag, Pfarrzentrum
•**13.30 Uhr:** Kindercafé, Fahrt zum Eispalast in Münster, ab Dorfplatz
•**15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Ameke

•**15.30 Uhr:** Ameke Aktiv, Müllsammelaktion und Grillabend, ab Hof Luthmann

Sendenhorst

•**11.55 Uhr:** Woche der Brüderlichkeit, Exkursion zur Gedenkstätte Wiewelsburg, ab Lambertiplatz
•**20 Uhr:** Johannisbruderschaft, Versammlung, Bürgerhaus

Albersloh

•**7 Uhr:** kfd, Fahrt zum Musical „Sister Act“ nach Hamburg, ab Teckelschlaut
•**9.30 Uhr:** Landfrauen, Wellnesstag, Pfarrzentrum Rinkerode

Probe und Versammlung

Drensteinfurt • Im Vereinslokal Zur Werse findet am kommenden Samstag, 26. März, die diesjährige Generalversammlung der Rentnerband Drensteinfurt statt. Der Abend beginnt wie gewohnt um 17.30 Uhr mit der Probe, dieser schließt sich die Versammlung an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Chor probt in St. Regina

Drensteinfurt • Die Probe des Chores „conTAKT“ findet am heutigen Mittwoch ab 20 Uhr zusammen mit den Instrumentalisten in der St. Regina-Kirche statt. Wiederholt werden die Taizé-Gesänge, die bei einer musikalischen Andacht am Sonntag, 27. März, um 19 Uhr in St. Regina zu Gehör gebracht werden.

120 Kinder waren tanzend, singend und schauspielernd am Musical „Jona“ beteiligt. *Fotos (2): Puente*

Über Umwege nach Ninive

Kindermusical „Jona“ feierte Premiere in der Dreingau-Halle / Zweite Vorstellung am 2. April

Drensteinfurt • Nach mehreren Tanzstunden, etlichen Chorproben, vielen vernähten Stoffbahnen, Einzelgesangsunterricht und drei gesonderten Probe-Samstagen hieß es am Sonntag für rund 120 Drensteinfurter Kinder nach einem dreiviertel Jahr Vorbereitungszeit: „Jetzt wird's ernst!“.

Die Premiere des Kindermusicals „Jona – Eine Mission im Auftrag des Herrn“ unter der Leitung von Kantorin Miriam Kaduk begeisterte rund 280 Verwandte, Freunde und Musicalliebhaber.

Dass die Geschichte aus dem Alten Testament leicht an die Neuzeit angepasst wurde, merkte man nicht zuletzt an der „Pommes rot-weiß“, die es am Hafenstand der „Pappstadt“ Jafo zu kaufen gab.

Der Prophet Jona (Lilly Meyer) hat von Gott den Auftrag erhalten, den in Sünde lebenden Einwohnern der Stadt Ninive ihre drohende Strafe zu verkünden. Aus Angst vor dieser großen Aufgabe beschließt der Prophet zu fliehen und landet über Umwege schließlich doch in Ninive. Hier geben die Bewohner aus Furcht vor dem nahenden Untergang schlagartig die Laster ihrer „Spaßgesellschaft“ auf und erhalten zu guter Letzt eine zweite Chance für ein besseres Leben. Jona, der unwillige Prophet, muss erkennen, dass sich Menschen ändern und Gott bereit ist, zu vergeben.

Trotz einiger Textaussetzer und Tonausrutscher war das, was am Ende den größten Eindruck hinterließ, der besondere Mut der sechs- bis elfjährigen Nachwuchskünstler. Ob tanzend, sprechend oder singend – der Spaß, das Einstudierte endlich vor großem Publikum vorzuführen, war ihnen deutlich anzusehen. Neben einem kleinen Jungen, der das Publikum mit seiner wilden Rap-Einlage verblüffte, überzeugte vor allem Hauptdarstellerin Lilly bei der Ballade „Kannst du mir verzeihen?“ mit einer weichen, hellen Stimme, die zielsicher alle Töne traf. Nach eineinhalb Stunden ließ das Publikum die Kinder erst nach einem langanhaltenden Applaus und einer Zugabe von der Bühne.

Der Dank Miriam Kaduks, die die erste Aufführung zufrieden mit einem „live ist eben live“ kommentierte, galt vor allem den Eltern. Mit wenig Mitteln, aber großem Einsatzwillen seien Kuchen gespendet, Kostüme genäht, das Bühnenbild gebastelt und Tanz-Choreografien einstudiert worden.

Wer die Vorstellung verpasst hat, bekommt am Samstag, 2. April, ab 15 Uhr in der Gaststätte Volking in Walstedde die Gelegenheit, das Stück in einer weiteren Besetzung zu sehen. •*cpl*

>> *weitere Bilder im Internet:* **www.dreingau-zeitung.de**

Prophet Jona wurde von Lilly Meyer verkörpert.

Texte, Musik und jüdische Witze

Veranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit in der ehemaligen Synagoge

Drensteinfurt • „Wo sonst, als an diesem geschichtsträchtigen Ort, sollten wir die 59. Woche der Brüderlichkeit feiern?“, so die Stellvertretende Bürgermeisterin Regina Ruß, die mit diesen Worten die Besucher in der ehemaligen Synagoge begrüßte.

„Das diesjährige Motto lautet ‚Aufeinander hören, miteinander leben‘“, erklärte Ruß. Auch Dr. Kurt Omland vom Förderverein Alte Synagoge hieß die Besucher willkommen. „Die Woche der Brüderlichkeit und das diesjährige Motto geben uns die Möglichkeit, den Dialog zwischen Juden und Christen zu vertiefen“, so Omland.

Im Rahmen dieser festlichen Woche las Hildegard Offele-Aden am Freitagabend jüdische Gedichte und Texte vor. Zum Thema „Wahres Leben“ stellte sie Texte unter anderem von Heinrich Heine, Bella Chagall, Hilde Domin, Mascha Kaleko und Rese Ausländer vor.

Um die Stimmung musikalisch zu untermalen, spielte die Bulgarin Tania Pentcheva, die bereits einige Wettbewerbe gewonnen hat, auf der Gitarre und begleitete Hilegard Offele-Aden. Sie spielte Stücke von Erik Marchelie, Andrew York und Mario Gangi. Am Ende des Abends sorgte Heinz Aden dafür, dass die Lachmuskeln der Zuhörer „zum Zuge“ kamen. Er las vor aus dem Buch „Jetzt mal Tacheles reden – jüdische Lieblingswitze von Paul Spiegel“. •*nas*

Tania Pentcheva bereicherte die Veranstaltung mit ihrem preisgekrönten Gitarrenspiel. *Foto: Schmidt*

Förderung möglich

Drensteinfurt/Sendenhorst • Das Gelsenwasser-Generationenprojekt existiert seit 2008. Seitdem wurden bereits mehr als 1,1 Millionen Euro für 458 Aktionen bewilligt. In der Jurysitzung am 14. April werden die ersten Förderungen in diesem Jahr vergeben. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen bieten. Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen im Versorgungsgebiet des Gelsenwasser-Konzerns, also auch aus Drensteinfurt und Sendenhorst. Hier sind je drei Förderungen möglich.

www.gelsenwasser-generationenprojekt.de

Jahr der Senioren

Drensteinfurt • Das Jahr 2011 ist in Stewwert unter das Motto „Älter werden in Drensteinfurt“ gestellt.

In Kooperation mit zahlreichen örtlichen Vereinen und Bildungsträgern wird eine umfangreiche Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Kursen, Ausstellungen, Filmvorführungen sowie seniorengerechten Freizeit- und Reiseangeboten präsentiert, die sich vorrangig an die älteren Mitbürger in der Stadt Drensteinfurt wendet.

Zu einer Auftaktveranstaltung mit Musik, Unterhaltung und Gesprächen, bei der auch das Jahresprogramm vorgestellt wird, lädt die Stadtverwaltung am Donnerstag, 31. März, um 19 Uhr in die Alte Post ein.

Laut *wurde es am Freitag in der Drensteinfurter Grundschule. Einige Mitglieder des Spielmannszuges Grün-Weiß haben den Dritt- und Viertklässlern ihre Instrumente näher gebracht. Jeder konnte Trommel und Querflöte ausprobieren und sich auch an Pauke und Becken so richtig austoben. Zu dieser Aktion folgt auch noch ein Informationsabend für die Kinder und Eltern. Hierzu sind alle Interessierten am Freitag, 1. April, um 18 Uhr ins Restaurant La Piccola eingeladen. Fragen beantwortet der Vorsitzende Ralf Beckamp, Tel. (02508) 997434.* *Foto: pr*

Auto- und Modefrühling

Werne • Die Neuauflage des traditionellen Auto- und Modefrühlings, den das Stadtmarketing gemeinsam mit den Innenstadt-Händlern der Gemeinschaft „Wir für Werne“ sowie den heimischen Autofirmen am 26. und 27. März veranstaltet, dürfte ein Highlight werden. Zahlreiche Händler werden an beiden Tagen ihre neuen Fahrzeugmodelle vorstellen. Viele Modehändler in der Innenstadt beteiligen sich mit speziellen Modenschauen und Produkt-Präsentationen.Am ersten verkaufsoffenen Sonntag, 27. März, des Jahres haben zudem die Geschäfte in der Innenstadt zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl aller Gäste und Besucher ist gesorgt.

Wiedereinstieg in den Beruf

Drensteinfurt • Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, bietet einen neuen Termin für Beratungssprechstunden für Berufsrückkehrerinnen an. Diese sollen Frauen helfen, den Wiedereinstieg bzw. die berufliche Neuorientierung besser zu meistern. Das Angebot ist kostenlos und findet statt am Donnerstag, 31. März, von 9 bis 12 Uhr im Kulturbahnhof. Anmeldung bis zum 29. März bei Michaela Lenz, Tel. (02508) 993798, E-Mail: *m.lenz@drensteinfurt.de.*

199 bei der Blutspende

Drensteinfurt • 199 Menschen folgten am Montag dem Aufruf des DRK und kamen in die Christ-König-Schule, um Blut zu spenden. „Ein gutes Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sein können“, so Bruno Schönhoff. Unter den Spendern waren erfreulicherweise auch neun Erstspender. Das Ergebnis sei, so Schönhoff, besser als beim letzten Spendentermin im Dezember. •*nas*

Fahrt in den Eispalast

Rinkerode • Alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren lädt das Kindercafé Rinkerode am Samstag, 26. März, ein, in den Eispalast nach Münster zu fahren. Treff ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Die Teilnahme kostet 8 Euro, hinzu kommen 3,50 Euro für die Ausleihe der Schlittschuhe. Anmeldung bei Sophia Kampert, Tel. (02538) 1251.

Wer vermisst seine Katze?

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt wurde eine schwarz-weiße Katze als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Erschließung ab 4. April

Baugebiet Berthas Halde und Lindenweg

Drensteinfurt • Über das Ergebnis der Verfüllarbeiten am Lindenweg und über die Entwicklung im Baugebiet Berthas Halde informierte Bürgermeister Paul Berlage die Anwohner jetzt brieflich.

Er verweist darauf, dass im Bauleitplanverfahren zum Baugebiet Berthas Halde festgelegt wurde, dass der Bereich östlich der Halde wegen des Strontianitabbaus mit Untersuchungsbohrungen genau betrachtet werden sollte. Diese Bohrungen hätten gezeigt, dass unter dem Lindenweg Hohlräume vorhanden waren. Diese würden jetzt verfüllt. Bei den Probebohrungen sei zudem ein alter verfüllter Schacht lokalisiert worden.

Auftrag

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt sei der Auftrag zur Erschließung des Baugebiets an die Firma Altefrohne aus Warendorf vergeben worden. Mit der Erschließung solle am 4. April begonnen werden. Erschlossen werde zunächst der erste Bauabschnitt.

Das Baugebiet werde sowohl an den Lindenweg als auch an den Heuweg angebunden. Die Erschließungsarbeiten sollen am Heuweg beginnen, da hier das Regenwasser abgeleitet werde und die Anschlüsse zum Regenrückhaltebecken gleich hergestellt werden könnten. Von dort werde die Erschließung des gesamten Gebietes erfolgen. Die Anbindung an den Lindenweg solle dann im Spätsommer/Herbst vorgenommen werden.

Grundstücke

Im ersten Bauabschnitt würden 69 Grundstücke gebildet, im zweiten Bauabschnitt 39. Die Stadt verfüge im 1. Bauabschnitt über 50 Grundstücke. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei ein Drittel der Grundstücke verkauft oder verbindlich reserviert.

Der Heuweg werde in den noch nicht ausgebauten Bereichen (Baugebiet bis zur Oderbergstraße) von seiner jetzigen Breite auf 5,5 Meter erweitert, so dass die Straße auch Schwerlastverkehr aufnehmen könne. Zunächst werde der Heuweg in den Randbereichen nur geschottert. Nach Abschluss der Baustraße im Baugebiet erhalte der Heuweg hier eine neue Asphaltdecke.

Sperrung

Der Lindenweg – zwischen der Anbindung an das neue Baugebiet und der Riether Straße – solle nach dem Bau der Baustraße fertig ausgebaut werden. Die Straße werde nach Norden am Fliederweg für den Auto-Durchfahrtsverkehr gesperrt. Diese Sperrung erfolge mit der Anbindung des Baugebiets an den Lindenweg. Nach Fertigstellung des Gebiets solle mit allen Beteiligten entschieden werden, ob die Sperrung aufrechterhalten wird.

Leserbrief

„Es bleiben immer noch 39 Prozent“

Zum Artikel „Stewwert setzt auf Ökostrom“ (DZ vom 19. März) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Die Stadt Drensteinfurt habe rechtzeitig gehandelt, heißt es in der Presseerklärung des Bürgermeisters. Wenn in diesen Tagen sogar der Begriff ‚sicher‘ gedehnt wird, dann bestimmt auch ‚rechtzeitig‘.

Die Stewwerter Grünen stellten bereits Anträge zu regenerativer Energie, als sie noch eine kleine Fraktion waren – und das war lange vor 2010! Jetzt sind wir zweitstärkste Fraktion im Rat, und Grüne Ideen werden umgesetzt. Es ist erfreulich, dass fast zwei Drittel des städtischen Energiebezugs mit Ökostrom sichergestellt werden. Jau: wirklich sicher! Aber nur fast zwei Drittel. Und: des Energiebezugs? – oder nur des lokalen Strombedarfs? Hier wäre Präzision angebrachter als Populismus.

Also bei uns zu Hause, wie auch bei vielen Freunden, beziehen wir seit Jahren zu 100 Prozent Ökostrom. Das tut’s, ist finanzierbar und richtig! Bei der Stadt Drensteinfurt bleiben immer noch 39 Prozent. Die sind es, die einen Unfall zur Menschheitskatastrophe werden lassen können. Und die sind es, die weiterhin gefährlichen, nicht entsorgbaren Müll für viele Generationen produzieren. “

Raphaela Blümer (Grüne)
48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker (CDU) haben 20 Zehntklässler der Christ-König-Hauptschule mit ihren Lehrern Bettina Dinter und Ralf Kollbow den Deutschen Bundestag besucht. Der Besuch war Teil einer einwöchigen Berlin-Fahrt. Die Schüler trafen Sendker zu einem Gespräch im Paul-Löbe-Haus. Er berichtete zunächst über seinen beruflichen und politischen Werdegang und nahm zur schulpolitischen Diskussion Stellung. Die Schüler interessierte auch die Organisation des Bundestagsbüros und der Alltag der politischen Praxis in Berlin und im Wahlkreis. *Foto: pr*

Blickpunkt Versammlungen

Hegering mit neuem Chef

Jörg Vogelsang löst Norbert Wichmann ab / Zahlreiche Vereinsmitglieder geehrt

Walstedde • Der Hegering Drensteinfurt/Walstedde hat einen neuen Vorsitzenden. Nach neun Jahren im Amt wurde Norbert Wichmann nun von Jörg Vogelsang abgelöst.

Er könne das Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr optimal ausfüllen, erklärte Wichmann am Freitagabend in der Gaststätte Kessebohm. Außerdem sei es „gut für den Verein, wenn es Bewegung gibt, damit neue Impulse gegeben werden können“. Ihm habe die Arbeit als Vorsitzender immer sehr viel Spaß gemacht, schloss Wichmann. Jörg Vogelsang bestimmten die Anwesenden einstimmig zum neuen Chef.

Es standen noch weitere Vorstandswahlen an. Alexander von Looz wurde im Amt des Kassierers bestätigt. Mario Grawe wurde zum Obmann für Öffentlichkeitsarbeit gewählt (bisher Andreas Aszyk). Das Amt des Obmanns für Naturschutz übernimmt Norbert Wichmann von Andreas Bollermann. Der wiederum wurde neuer Obmann für Hundewesen (bisher Hubert Drees). Zum ersten Mal wurde eine Beisitzerin gewählt. Zur Verfügung stellte sich Hanna Feldmann. Thomas Borgmann wurde einstimmig zum zweiten Kassenprüfer gewählt.

Jörg Vogelsang (5.v.l.) hat das Amt des Hegering-Vorsitzenden von Norbert Wichmann (4.v.r.) übernommen. Mit im Bild: der restliche Vorstand. *Foto: Wiesrecker*

Eröffnet worden war die Versammlung von den Jagdhornbläsern. Unter den Ehrengästen waren unter anderem Bürgermeister Paul Berlage, der Vorsitzende des Rinkeroder Hegerings, Dr. Hermann Hallermann, und der Referent des Abends, Christian Schulte, der einen Vortrag zum Thema „Die Flintenschule – Grundlagen und Techniken für das jagdliche Flintenschießen“ hielt.

„Wir haben zur Zeit eine hervorragende Nachwuchssituation“, berichtete Norbert Wichmann über den 182 Mitglieder starken Verein. Viele junge Leute machten momentan ihren Jagdschein.

Viele Termine

2011 wird am 13. April die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft in Warendorf stattfinden. Die Waldolympiade, an der die Drensteinfurter und Walstedder Grundschule teilnehmen, ist für den 17. Juni geplant. Der Familientag, zum dem auch die Öffentlichkeit eingeladen ist, wird am 18. September auf Haus Venne in Mersch über die Bühne gehen.

Als nächstes wurden die Jubilare geehrt. Bernhard Remmert, Franz Grawe, Reinhold Bollermann, Theo Budde, Heinz Budde, Georg Poker und Christoph Reimersmann wurden für 25 Jahre, Albert Leifert und Theo Brüggemann für 50 Jahre sowie Erich Weißen sen. und Franz Wichmann für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Zu guter Letzt bekamen Andreas Aszyk, Hubert Drees und Norbert Wichmann für ihre langjährige Arbeit im Vorstand ein Präsent. • *jud*

Der alte ist auch der neue Vorstand

Beständigkeit bei der Rinkeroder Jagdgenossenschaft / Zustimmung für Haushaltsplan

Rinkerode • Einig waren sich die rund 20 Jagdgenossen am Montagabend bei der Wiederwahl ihres kompletten Vorstandes. Nicht nur Jagdvorsteher Karl-Heinz Schemmelmann und sein Vertreter Manfred Bruns behielten ihre Posten, auch die Beisitzer Ludger Richter und Josef Allendorf sowie deren Vertreter Johannes Deventer und Ludger Perdun stellten sich der Wiederwahl. Geschäftsführer Peter Walz und sein Stellvertreter Thomas Bultmann nahmen die Ämter ebenfalls nochmal an. Thorsten Heitmann ist hingegen neuer Rechnungsprüfer.

Der Vorstand der Rinkeroder Jagdgenossenschaft (v.l.): Johannes Deventer, Manfred Bruns, Josef Allendorf, Thomas Bultmann, Jagdvorsteher Karl-Heinz Schemmelmann, Peter Walz, Ludger Perdun und Ludger Richter. *Foto: Schmidt*

Zuvor hatte Peter Walz eine einwandfreie Kasse für das Geschäftsjahr 2010/2011 vorgestellt. Gleich im Anschluss präsentierte er den Haushaltsplan für das kommende Jahr, der bei den Mitgliedern Zustimmung fand.

„Unsere Jagdgenossenschaft ist gewachsen“, berichtete Jagdvorsteher Schemmelmann. Das Forstamt Münster habe der Genossenschaft rund elf Hektar Jagdfläche zur Verfügung gestellt.

Zum Ende des offiziellen Teils berichtete Peter Markett Aktuelles aus dem Davert-Hochwildring. Hierbei präsentierte er unter anderem den Jagdbestand in Rinkerode und wies auf das Problem des meist weiblichen Dammwildbestandes hin. • *nas*

Ein Erlebnis

für alle Beteiligten war der Großelternvormittag, der kürzlich in der Kita Zwergenburg stattfand. Die Kinder hatten ihre Omas und Opas eingeladen, um ihnen ihre Gruppen und Erzieherinnen zu zeigen. Es wurde gemeinsam das Haus erkundet, gespielt, gelesen, geturnt, gesungen und vor allem viel gelacht. Alle Beteiligten genossen sichtlich den Vormittag, besonders weil viele Großeltern weit entfernt wohnen und sonst nicht die Möglichkeit haben zu sehen, was ihr Enkel im Kindergarten erlebt. *Foto: pr*

Welche Kosten

müssen Unterhaltspflichtige aufbringen, wenn ein Angehöriger häusliche Pflege braucht? Die Drensteinfurter KAB hatte den Sachbearbeiter Berthold Wittjohann (r.) vom Kreis Warendorf eingeladen, um darauf Antworten zu bekommen. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch gebe es eine Unterhaltsverpflichtung von Angehörigen nach Verwandtschaftsgrad. Wie viel Geld dem Unterhaltspflichtigen als Selbstbehalt verbleibt, wurde in verschiedenen Rechenbeispielen deutlich gemacht. *Foto: pr*

31 Frauen

der kfd Rinkerode machten sich am Freitag auf zu ihrem Tagesausflug nach Minden-Lübbecke. Mit vielen kleinen Anekdoten zum traditionellen Müllerhandwerk gespickt, erfuhren die Teilnehmerinnen die Unterschiede der zum größten Teil noch betriebsfähigen Holländermühlen. Nach einem reichhaltigen Mittagessen ging es zum Modetreff Oldemeier. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Frauen eine Modenschau genießen. Neben den Profis machten auch drei Rinkeroder Models auf dem Laufsteg eine gute Figur. *Foto: pr*

Besuch einer Biogasanlage

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt alle Interessierten zur Besichtigung einer Biogasanlage am kommenden Samstag, 26. März, ein. Durch Biomasse wie etwa Gülle, Mais und Getreide erzeugt man Strom und Wärme in einem Blockheizkraftwerk. Doch bis es soweit ist, ist es ein langer Weg vom Acker des Bauern bis hin zum fertigen Produkt. Diesen Weg möchte sich die Kolpingsfamilie vor Ort erklären lassen und fährt zur Biogasanlage auf dem Hof der Familie Cornelius Wessel in Beckum-Vellern. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, ist eine Anmeldung bei Theo Heimken, Tel. (02508) 8295, erforderlich. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr auf dem Kirchplatz. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Eine Mitgliedschaft im Kolpingwerk ist nicht erforderlich. Die Besichtigung ist kostenlos und unverbindlich.

Helfer für Basar gesucht

Drensteinfurt • Der beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbasar steigt am Samstag, 26. März, von 9 bis 12 Uhr in der Grundschule Drensteinfurt. Anbieter können ihre Ware (max. 50 Teile) in beschrifteten Wäschekörben am Freitag, 25. März, von 15 bis 17 Uhr abgeben. Die Anbieternummern der vergangenen zwei Basare behalten ihre Gültigkeit, neue Nummern vergeben Ute Schulze Mengering, Tel. (02508) 7322, und Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467. Etiketten und Infos zum Verkauf liegen in den Banken aus. Am Samstag werden der Erlös und die nicht verkaufte Ware von 16 bis 17 Uhr ausgehändigt, nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. Für den Basar werden noch dringend Helfer gesucht, Auskunft erteilt Christiane Schemmelmann, Tel. (02508) 9309.

Ausflug an die Mosel

Rinkerode • Unter dem Motto „Der Wein erfreut des Menschen Herz“ unternimmt die Kolpingsfamilie Rinkerode am Samstag, 28. Mai, eine Weintour an die Mosel. Neben der Besichtigung einer Weinkellerei, findet auch eine Moselfahrt statt. Gestartet wird um 6.30 Uhr mit dem Bus am Dorfplatz. Gegen 17 Uhr wird der Rückweg angetreten. Die Teilnahme kostet 55 Euro (60 Euro für Nichtmitglieder). Für diesen Ausflug ist eine Anmeldung erforderlich bei Hans Weller, Tel. (02538) 1036.

Anmelden zum Diözesantag

Walstedde • „HERRlich WEIBlich“ – unter diesem Motto steht der kfd-Diözesantag am Samstag, 2. Juli, in der Halle Münsterland. Die kfd St. Lambertus ist mit dabei. Kreative Mitmachaktionen, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Kirchenkabarett – das alles und vieles mehr bietet der Diözesantag. Ein abschließender Höhepunkt des Tages wird der Gottesdienst mit Bischof Felix Genn sein. Die erforderliche Anmeldung nimmt Annemarie Romberg, Tel. (02387) 336, entgegen.

Wieder Silberrang:

Die Formationen „conquimba“ und „Die wilde 13“ der DJK Olympia Drensteinfurt starteten beim zweiten Jazz- und Modern-Dance-Saisonturnier der Kinderliga West II in Dorsten. Beide hatten sich viel vorgenommen. „conquimba“ hatte in der Vorrunde mit großer Nervosität zu kämpfen. Die Leistung reichte diesmal nur für das kleine Finale, in dem sich die jungen Tänzerinnen (Bild) allerdings klar den Sieg holten. Am Ende stand Platz sechs zu Buche. „Die wilde 13“ erreichte dank einer starken Vorstellung souverän das große Finale, in dem es wieder zu einem Zweikampf mit der Formation „Pinky's“ kam. Auch diesmal ging der Sieg an Dülmen, obwohl sich die DJK-Tänzerinnen noch einmal steigerten. „Die Freude war trotzdem riesengroß, denn damit konnte der zweite Platz in der Gesamttabelle gefestigt werden“, so Margit Gericke. Nach einer Pause geht es am 15. Mai mit dem dritten von insgesamt vier Turnieren in Gütersloh weiter. *Foto: pr*

U9-Mädchen in der Halle aktiv

Drensteinfurt • Die U9-Fußballmädchen des SVD absolvierten ihre letzte Winterhallenrunde beim SC Münster 08. Gegen RW Alverskirchen gewannen sie 2:0, gegen den SC Gremmendorf gab es eine 0:1-Niederlage. Vom Gastgeber trennte sich Drensteinfurt ebenso 0:0 wie von der DJK Wacker Mecklenbeck. Die Tore erzielten Lena Oberhoff und Teresa Kallinger.

Überragendes Geburtstagskind

Handballer siegen: HSG-Herren verschaffen sich dank Vetter weiter Luft / Damen halten die Klasse

Männer, Bezirksliga 3: TSV Ladbergen II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 29:30 (11:11). Es war das Spiel des Niels Vetter. Er beschenkte sich an seinem Geburtstag selbst mit sechs Treffern. „Das war eine überragende Leistung von Niels“, lobte HSG-Torwart Marc Broek nach dem knappen, aber verdienten Sieg der Drensteinfurter Handballer.

Ladbergen hatte sich wie erwartet mit Spielern aus der ersten Mannschaft verstärkt und hielt dagegen. „Aber das hat ihnen nichts genützt“, freute sich HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose. Durch

den dritten Erfolg in Folge verschaffte sich das Team um Spielertrainer Martin Arntzen viel Luft im Abstiegskampf. Die Spielgemeinschaft hat vier Zähler Vorsprung auf die Abstiegsränge.

Die Begegnung wurde sehr hart geführt. „Unsere Jungs mussten einiges einstecken“, monierte Bose. Zur Pause stand es unentschieden. Zur zweiten Hälfte wechselte sich Arntzen ein, der mehr Stabilität in die Abwehr brachte. Außerdem begann der große Auftritt von Niels Vetter, der alle seine Tore in den zweiten 30 Minuten erzielte.

HSG: Marc und Marvin Broek (beide im Tor), Kramm (7 Treffer), Vetter (6), Arntzen (4), Nübel (4), Schulte (4), Willige (2), Baum (1), Sell (1), Welzel (1), Hattrup

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Nordwalde: 24:19 (13:8).

Kerstin Hartmann erwischte einen richtig guten Tag und traf im Heimspiel gegen Nordwalde sieben Mal. *Foto: Timpe*

Nach dem Heimsieg haben die HSG-Damen ihr Ziel, den Klassenerhalt, fast gesichert. Bei fünf Punkten Vorsprung auf die möglichen Abstiegsplätze ist der Abstieg drei Spieltage vor dem Saisonende rein rechnerisch zwar noch möglich, praktisch aber unwahrscheinlich. „Die zwei Punkte waren sehr wichtig für uns. Jetzt können wir beruhigt in die Schlussphase gehen“, sagte HSG-Trainer Gerd Terveer. Ausschlaggebend für den Sieg war, dass den Gastgeberinnen früh eine hohe Führung gelang.

Terveers Sieben hatte den Spielbeginn verschlafen und geriet mit 3:5 in Rückstand. Die Drensteinfurterinnen drehten die Partie aber und zogen auf 10:6 davon. Zur Pause führten sie mit fünf Toren. Nach dem Seitenwechsel kam Nordwalde noch einmal heran (16:13). Der HSG-Coach nahm eine Auszeit, um seine Mädels wachzurütteln. Die HSG-Damen bauten die Führung wieder aus und entschieden die Partie verdient mit 24:19 für sich.

HSG: Entrup, Fels (beide im Tor), Hartmann (7), Tillmann (7), Vogelsang (3), Kliewe (2), Kock (2), Schmidt (2), Kneilmann (1), Arnemann, Friedel, Schulze-Wenning

Eminent wichtig

Männer, Kreisliga: HSG II – HSG Hohne/Lengerich II: 26:25 (14:10). Einen eminent wichtigen Erfolg fuhr die HSG-Reserve im Kellerduell ein. Zum ersten Mal in der Saison stehen die Drensteinfurter nicht auf einem Abstiegsrang. „Das war ein sehr wichtiger Sieg, der eigentlich hätte höher ausfallen müssen. Unsere schlechte Wurfquote in der zweiten Halbzeit hat die ganze Sache noch einmal eng gemacht“, sagte HSG-Trainer Michael Kohl. In den ersten 30 Minuten hatten die Gastgeber zwischenzeitlich mit fünf Toren geführt. „Im Angriff und in der Deckung stimmte die Leistung“, so Co-Trainer Willi Kleibolt. Nach dem Seitenwechsel ließen die Stewwerter den Gegner herankommen, retteten den Sieg aber knapp ins Ziel.

2. Kreisklasse: HSG IV – TV Kattenvenne IV: 18:8 (7:5). Nach zehn sieglosen Spielen in Serie, darunter neun Niederlagen, verbuchte die vierte Mannschaft gegen den direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt einen deutlichen Heimerfolg. Durch den vierten Saisonsieg verließen die Drensteinfurter die Abstiegsränge und sind nun Tabellenneunter. • ***tim***

Versammlung der Borussen

Drensteinfurt • Die Dreingau-Borussen, der Drensteinfurter Fanclub des Fußball-Bundesligisten Borussia Dortmund, laden zur Generalversammlung am kommenden Samstag, 26. März, ins SVD-Vereinsheim auf dem Sportplatz ein. Beginn ist um 19.09 Uhr.

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

• Die **Alten Herren I** trennten sich nach einer teils hektischen Partie leistungsgerecht mit 2:2 vom FC Nordkirchen. Die Tore für die Drensteinfurter erzielten Peter Pokorny junior und Rodegang Elkendorf. Am kommenden Freitag kommt es im heimischen Erlfeld zum Derby gegen den SV Rinkerode. Anstoß ist um 19 Uhr.

SVD: Mühlsteff, Pokorny sen., Vogt, Neve, Elkendorf, Lembeck, N. Kröger, Gnegel, R. Kröger, Weichenhain, Pokorny jun., Strickmann, C. Semptner, Hammer

Fußball

Bezirksliga 9

1.	Hammer SpVg II	20	41:11 45
2.	DJK Westfalia Soest	19	51:25 40
3.	TuS Wiescherhöfen	19	39:24 39
4.	**SG Sendenhorst**	**20**	**39:28 38**
5.	SV Hilbeck	20	41:31 32
6.	SVF Herringen	19	27:20 32
7.	SG Telgte	20	33:30 30
8.	Warendorfer SU	20	28:27 28
9.	TuS Wickede/Ruhr	20	32:35 28
10.	SC Peckeloh	19	26:29 26
11.	Baris Spor Oelde	20	28:35 23
12.	Sportfreunde Bockum	20	22:36 22
13.	Ahlener SG	20	33:45 20
14.	SC Füchtorf	18	15:36 17
15.	SV Welver	19	22:34 16
16.	VfL Sassenberg	20	30:45 15
17.	SC Hoetmar	19	17:33 13

25. Spieltag (Sonntag, 27. März):
Hammer SpVg II – SG Sendenhorst, 15 Uhr
Nachholspiel (Donnerstag, 31. März):
SC Füchtorf – SG Sendenhorst, 19 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1.	Telekom-Post SV Münster	19	52:14 47
2.	TSV Handorf	19	62:25 44
3.	FC Mecklenbeck	20	69:30 41
4.	TuS Hiltrup II	20	62:34 37
5.	TSV Ostenfelde	19	44:36 34
6.	**SV Drensteinfurt**	**20**	**43:48 34**
7.	BSV Ostbevern	20	46:34 32
8.	SV BW Beelen	20	36:35 32
9.	TuS Freckenhorst	20	42:29 30
10.	Schwarz Weiss Münster	18	32:42 24
11.	SV Ems Westbevern	19	33:44 22
12.	VfL Wesseln II	19	36:52 22
13.	SV GW Westkirchen	20	31:42 14
14.	Warendorfer SU II	19	24:56 13
15.	**SG Sendenhorst II**	**19**	**20:47 12**
16.	DJK GW Amelsbüren II	19	16:79 7

23. Spieltag (Sonntag, 27. März):
SV Drensteinfurt – SG Sendenhorst II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1.	Westfalen Liesborn	20	44:17 51
2.	SC Lippetal	20	53:28 44
3.	SC Roland Beckum II	20	64:28 42
4.	SV Neubeckum	20	55:23 42
5.	SpVg Oelde	20	53:33 40
6.	TuS Wadersloh	20	43:42 32
7.	DJK Vorwärts Ahlen	20	46:44 29
8.	**Fortuna Walstedde**	**19**	**45:39 26**
9.	Westfalia Vorhelm	18	27:23 26
10.	BW Sünninghausen	19	36:43 25
11.	SuS Enniger	20	45:45 23
12.	Gaye Genclik Ahlen	20	31:45 19
13.	SuS Ennigerloh	20	23:40 13
14.	SpVg Beckum II	20	22:46 13
15.	Aramäer Ahlen	20	20:66 12
16.	VfJ Lippborg	20	15:60 5

23. Spieltag (Sonntag, 27. März):
Fortuna Walstedde – Gaye Genclik Ahlen, 15 Uhr
Nachholspiel (Donnerstag, 31. März):
Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde, 19 Uhr

Kreisliga B3

1.	FC Greffen	19	68:19 49
2.	SC Gremmendorf	18	59:19 42
3.	**SV Rinkerode**	**19**	**55:28 40**
4.	SG Telgte II	17	39:22 35
5.	**DJK GW Albersloh**	**18**	**41:32 31**
6.	TSV Handorf II	18	32:25 27
7.	TuS Freckenhorst II	19	30:35 27
8.	DJK RW Alverskirchen	18	35:42 23
9.	VFL Sassenberg II	19	25:50 23
10.	SC DJK Everswinkel	18	37:56 18
11.	SC Füchtorf II	17	24:24 17
12.	SC Hoetmar II	18	26:38 14
13.	SV BW Beelen II	18	24:41 13
14.	**SG Sendenhorst III**	**18**	**20:47 12**
15.	BSV Ostbevern II	18	20:57 9

23. Spieltag (Sonntag, 27. März):
SG Sendenhorst III – TSV Handorf II, 13 Uhr
DJK GW Albersloh – SC Hoetmar II, 15 Uhr
SV Rinkerode – SG Telgte II, 15 Uhr
Nachholspiel (Dienstag, 29. März):
SG Sendenhorst III – VfL Sassenberg II, 19 Uhr

Frauen Kreisliga 10a

1.	Warendorfer SU II	20	65: 19 50
2.	SV Benteler	20	60: 23 49
3.	SuS Enniger	21	76: 23 45
4.	**Fortuna Walstedde**	**21**	**67: 25 44**
5.	SV BW Beelen	19	58: 26 39
6.	DJK SG Bokel	20	91: 34 38
7.	Germania Stromberg	19	49: 36 35
8.	Victoria Clarholz	20	59: 49 33
9.	BW Sünninghausen	20	64: 46 31
10.	Rot Weiss Ahlen	19	51: 48 25
11.	Rot Weiss Vellern	20	33: 65 19
12.	SpVg Oelde 90 II	21	26: 49 13
13.	SuS Ennigerloh	21	15: 75 12
14.	VfB Germania Lette	21	20: 64 11
15.	SC Füchtorf	20	15:105 8
16.	SV GW Westkirchen	20	21: 83 7

23. Spieltag (Sonntag, 27. März):
Fortuna Walstedde – SV Benteler, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1.	**SV Drensteinfurt**	**15**	**39:28 31**
2.	SV Ems Westbevern	15	33:31 31
3.	BSV Ostbevern II	16	34:30 30
4.	TuS Altenberge	17	34:20 29
5.	DJK Borussia Münster	17	43:23 27
6.	1. FC Gievenbeck	17	53:40 27
7.	DJK Wacker Mecklenbeck II	17	25:22 27
8.	TuS Hiltrup	16	31:24 20
9.	BSV Fortuna Münster II	17	30:47 20
10.	TuS Saxonia Münster II	17	26:28 19
11.	Westfalia Kinderhaus II	16	18:33 17
12.	SV BW Aasee	17	29:57 15
13.	SC Münster 08	17	24:46 12

Nachholspiel (Donnerstag, 24. März):
SC Münster 08 – SV Drensteinfurt, 19.30 Uhr
23. Spieltag (Sonntag, 27. März):
1. FC Gievenbeck – SV Drensteinfurt, 17 Uhr

Fussball kompakt

Dreierpack: Noga für die SG goldwert

Handorf liegt dem SVD nicht / SVR feiert auswärts Heimsieg / Fortuna: Nach 3:0 noch 3:6

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – TuS Wickede/Ruhr: 4:1. Unfassbar: Wie beim 3:2 im Hinspiel, als er alle drei Tore erzielte, avancierte Lukas Noga zum Matchwinner. Sendenhorsts Torjäger traf gegen Wickede erneut drei Mal, sorgte damit fast im Alleingang für die Punkte 36 bis 38 und erhöhte sein Trefferkonto auf 18. „Das war verdient“, sagte SG-Coach Hubert Terbeck nach dem vierten Sieg in Serie, der etwas zu hoch ausgefallen sei. Doch „gerade als Wickede nach unserem 1:0 besser ins Spiel kam, haben wir zugebissen“, so Terbeck. Die ersatzgeschwächte SG hatte aber auch Glück. Zwei Mal trafen die Gäste das Aluminium.

Es dauerte bis zur 38. Minute, ehe Noga zum ersten Mal zubiss. Vier Minuten später ließ er sich erneut feiern, nachdem er vom Elfmeterpunkt getroffen hatte. Jan Wolke erhöhte nach der Pause auf 3:0 (53.), ehe Wickedes Manusch der Anschlusstreffer gelang (59.). Das 3:1 war auch der Ehrentreffer des TuS, denn das letzte Tor schoss der Tabellenvierte – natürlich in Person von Lukas Noga (86.). • ***mak***

SG: Bisplinghoff, Brandherm, Budt, J. Nordhoff, Wolke, Hagedorn, Noga, Schulte, Hommernick, König, K. Bassauer (eingewechselt: Mey, Zimon, Spangenberg)

Kreisliga A2: TSV Handorf – SV Drensteinfurt: 3:1. Hinten anfällig, vorne ungefährlichen – so lässt sich der Auftritt des SVD beim Tabellenzweiten zusammen. Auch im fünften Anlauf konnten die Drensteinfurter gegen die Handorfer nicht gewinnen, kassierten eine verdiente Niederlage und rutschten in der Tabelle auf den sechsten Platz ab.

Schon nach einer Viertelstunde ging der aufstiegsambitionierte Favorit durch ein Tor von Philipp Herstelle in Führung. Nach und nach fand der SVD ins Spiel und hatte vor der Pause die beste Chance durch Daniel Möllers. Auch im zweiten Spielabschnitt präsentierten sich die Handorfer nicht als Spitzenmannschaft. Doch die Elf von Trainer Ivo Kolobaric konnte von den Schwächen der Platzherren nicht profitieren. Im Gegenteil: Beim 2:0 traf Innenverteidiger Soran Mohammadi ins eigene Tor (67.). Acht Minuten später erhöhte TSV-Torjäger Jonas Kreutzer sogar auf 3:0 – sein 23. Treffer in dieser Saison. Patrick Kowalik konnte nur noch auf 3:1 verkürzen (84.). • ***mak***

SVD: Partu, Mackenbrock, Mohammadi, D. Heinsch, J. Heinsch, Niemann, Möllers, Dieninghoff, Wojdat, Drepper, Kowalik (eingewechselt: Gunsthövel, Kleineidam)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – VfL Wolbeck II: 1:3. Nichts Neues von der SG-Reserve: Wieder musste sich die Truppe von Carsten Osterwinter geschlagen geben. Es war die siebte Pleite am Stück. Wie im Hinspiel hieß es nach 90 Minuten 3:1 für Wolbecks zweite Mannschaft, die den ersten Sieg 2011 feierte und sich – zumindest fürs Erste – vom Abstiegskampf verabschiedet hat. Die Sendenhorster, in der vergangenen Saison noch eine der besten Rückrundenmannschaften, warten nach der Winterpause weiterhin auf ein Erfolgserlebnis. Immerhin verloren auch die direkten Konkurrenten, so dass der Rückstand auf das rettende Ufer nur einen Punkt beträgt.

Das 0:1 durch Eichholt (8.) glich Sendenhorsts Marcel Ohlen aus (32.). Springub (60.) und erneut Eichholt (75.) sorgten für den 1:3-Endstand. • ***mak***

SG II: Weng, Jugel, Gerwin, Brinkschulte, Freisfeld, Ohlen, S. Nordhoff, Werner, Haske, Stellmach, T. Schmetkamp (eingewechselt: Brüggemann, Berbatovci, Brandhove)

Kreisliga A Beckum: SC Lippetal – Fortuna Walstedde: 6:3. Der Fußball schreibt manchmal seltsame Geschichten: Bis zur 70. Minute führten Fortunas Fußballer beim Tabellendritten in Lippstadt mit 3:0. Gut 25 Minuten später, nachdem die Nachspielzeit abgelaufen war, stand es 3:6. „Nach dem ersten Gegentor sind wir komplett auseinander gebrochen“, sagte Walstedde Co-Trainer Carsten Beckemeyer,

Dimitri Winkenstern sah in Lippetal nicht nur neun Tore, sondern auch noch die Rote Karte. *Foto: Wiewelhove*

der die bittere Niederlage – die erste in diesem Jahr – hautnah miterlebte. Er stand für Christoph Graf zwischen den Pfosten. „Das war angenehm“, nahm Beckemeyer die sechs Gegentreffer mit etwas Galgenhumor hin. Ein Grund für die turbulente Schlussphase sei die krankheitsbedingte Auswechslung Hendrik Westhues gewesen. „Wir können ihn nicht einfach so ersetzen“, sagte Beckemeyer. Daher habe die Abwehr im zweiten Durchgang nicht mehr so stabil gestanden wie vor der Pause.

In der ersten Hälfte hatten die Fortunen ihre Konter eiskalt ausgenutzt. Spielertrainer Alexander Vojnovski markierte das 1:0, Nicolas Rosendahl das 2:0. Nach dem Wiederanpfiff erhöhte erneut Rosendahl. „Wir sind zu Recht 3:0 in Führung gegangen“, meinte Beckemeyer. Doch danach hätten die Walstedder das Fußballspielen komplett eingestellt und fast ausschließlich mit langen Bällen agiert. „Das Unheil nahm seinen Lauf“, so Walstedds Co-Trainer. Der Sieg der Lippetaler sei am Ende allerdings etwas zu hoch ausgefallen. Dimitri Winkenstern sah zu allem Überfluss auch noch die Rote Karte. • ***mak***

Walstedde Beckemeyer, Westhues, Rubbert, Üre, Ophaus, Allendorf, Vojnovski, Yetik, Rosendahl, Averhage, Winkenstern (eingewechselt: Ernst, Bolmerg)

Kreisliga B3: BSV Ostbevern II – SV Rinkerode: 1:3. Der SVR landete auswärts einen Heimsieg. Klingt komisch, ist aber so. Denn weil der Aschenplatz im Davertdorf in einen Kunstrasenplatz umgewandelt wird und der Rasenplatz noch geschont werden sollte, hatten die Rinkeroder ihr Heimrecht freiwillig abgegeben. „Das war wieder der Hammer. Wir haben verdient gewonnen, aber spielerisch war das nicht viel“, kritisierte Trainer Carsten Winkler seine Jungs. „Das war sinnbildlich für die Saison. Wir haben enorme Leistungsschwankungen.“ Positiv sei en nur die drei Punkte.

Der Tabellenletzte stand wie erwartet tief. Nachdem Rinkerodes Björn Feist früh die Führung auf dem Fuß gehabt hatte, erzielten die Ostbeverner das 1:0 (22.). Francois Lemarchand glich vor der Pause aus (37.). Feist war für das 1:2 verantwortlich (75.) – sein 13. Saisontor. Drei Minuten später entschieden die Gastgeber die Partie mit einem Eigentor endgültig. • ***mak***

SVR: Bothe, Watermann, Ruß, Nollmann, Doan, Dogan, Schlering, Raabe, R. Stückmann, Feist, Lemarchand (eingewechselt: Pulkowski, Lewandowski, Gesenhoff)

Kreisliga B Beckum: SC Lippetal II – Fortuna Walstedde II: 4:2. Beim bis dato heimschwächsten Team der Liga verpasste die schwächste Auswärtsmannschaft wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Und weil Stromberg gewann, sind die Fortunen wieder Tabellenletzter. Zur Pause hatte es 2:0 für Lippetal gestanden. Matthias Dümmer verkürzte (63.), Hendrik Simon erzielte nach dem 3:1 (77.) das zweite Tor der Walstedder (87.). Kurz vor dem Schlusspfiff machten die Platzherren mit dem 4:2 alles klar. „Ich bezweifel, dass man so die Klasse halten kann“, fand Fortunas Coach Clemens Kuhn deutliche Worte für die Leistung seiner Truppe. • ***mak***

Walstedde II: Pielka, Pilawa, Junfermann, Lückmann, Samson, Rosendahl, Bolmerg, Dümmer, Simon, Borgschulte, Schulte (eingewechselt: Jürling, Köpp, Wittenbrink)

Kreisliga C2: SC Müssingen II – SV Drensteinfurt II: 0:6. Die Hinrunde war bereits optimal verlaufen. In diesem Jahr scheinen die Reservefußballer des SVD noch einen draufzulegen. Vier Siege und 18:0 Tore – so die makellose Bilanz in 2011. In Müssingen gelang Lars Hülsmann ein Dreierpack (4., 15., 71.). Der Stürmer hat nun 16 Tore auf seinem Saisonkonto. Außerdem waren Maurice Mathiak (9.), Dominik Kunz (70.) und Ferat Etemi (81.) erfolgreich. Mark Ploczicki verschoss einen Elfmeter. Die Gastgeber waren mit nur zehn Spielern aufgelaufen, hatten aber auch zu elft keine Chance. Nach einer Viertelstunde war die Partie beim Stand von 3:0 bereits entschieden. „Die zweite Halbzeit war nach zehn Minuten Anlauf auch okay“, sagte SVD-Coach Peter Wimber. • ***mak***

SVD II: Lechinger, Ploczicki, Busch, Ismar, Ostendorf, J. Volkmar, Hunsteger, T. Volkmar, Mathiak, Etemi, Hülsmann (eingewechselt: Kunz, Gummersbach, Schrutek)

Frauen, Kreisliga 10a: Germania Stromberg – Fortuna Walstedde: 0:3. In Oelde trafen zwei Mannschaften der Stunde aufeinander. Beide hatten neun Mal nacheinander nicht verloren. Die Serie der Walstedder Fußballerinnen hielt an. Sie feierten den 13. Saisonsieg und festigten Tabellenplatz vier. „Über das gesamte Spiel hatten wir die Oberhand“, sagte Fortunas Coach Wolfgang Winkelnkemper.

Es sei nur eine Frage der Zeit gewesen, wann das erste Tor fiel. In der 22. Minute war es so weit. Mit einem beherzten Schuss aus 25 Metern traf Rachel Blume zum 0:1. „Der Gegner kam nur gelegentlich in unsere Hälfte“, freute sich Winkelnkemper. Das „herrlich herausgespielte“ 0:2 besorgte nach dem Seitenwechsel Tabea Brenner (65.). Den Schlusspunkt setzte Nadine Mersmann in der 87. Minute mit dem 0:3. „Wir haben 80 Minuten sehr diszipliniert gespielt und wurden mit drei Punkten belohnt“, lobte Winkelnkemper sein Team, das gestern Abend *(nach Redaktionsschluss)* gegen die DJK SG Bokel spielte. • ***mak***

Walstedde: Söhnholz, Homann, Sölker, Buchta, Ridder, Brenner, Blume, Nau, Martin, Mersmann, C. Winkelnkemper (eingewechselt: Huesmann, Hellmund, R. Winkelnkemper)

In Topform

TT: Fortuna hat Platz zwei so gut wie sicher

Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – DJK BW Avenwedde: 9:2. Die meisten der 40 Zuschauer hatten sich auf einen langen Abend eingestellt. Schließlich spielte der Tabellenzweite Walstedde gegen den Dritten Avenwedde. Mit ihrer besten Saisonleistung machten Fortunas Tischtennisspieler allerdings kurzen Prozess mit den Güterslohern und schüttelten einen Verfolger ab. „Avenwedde kann uns nicht mehr überholen, jetzt haben wir in Hiltrup und Paderborn nur noch zwei Verfolger", sagte Thomas Jäggle nach dem klaren Heimsieg. Der Kapitän ist sehr optimistisch, den Relegationsplatz bis zum Ende der Saison zu halten.

Schon die Doppel begannen mit einem Paukenschlag: Neben dem einkalkulierten Viersatzerfolg von Marek Kurzepa/Jäggle sorgten Frank Leschowski/Michael Fedler durch ihren deutlichen Erfolg über das Spitzendoppel der Gäste für einen Big Point. Jörg Boden/Andreas Hecker unterlagen in fünf Sätzen. Im Einzel punkteten Kurzepa (2), Boden (2), Leschowski erhielt von TT-Abteilungsleiter Fritz Peiler ein Sonderlob nach seinem 11:9-Erfolg im Entscheidungssatz über den starken Große-Freese. „Das war das beste Spiel, was er in Walstedde je gezeigt hat."

Bezirksklasse 3: Fortuna II – TG Münster: 9:2. In einer einseitigen Begegnung fertigte die Reserve die Gäste ab und entschied sogar den direkten Vergleich nach der Hinspielpleite (3:9) für sich. „Das war ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt", so Fortuna-Kapitän Jörg Freiherr. • *tj*

Punkte: Doppel: Romanski/Freiherr, Loboda/Dittrich; **Einzel:** Romanski (2), Fedler, Freiherr, Loboda, Dittrich, Becker

Verbandsliga 1

1. TuS Lohauserholz	18	151:104	30: 6
2. Fortuna Walstedde	**18**	**151: 94**	**28: 8**
3. TuS Hiltrup	18	141:106	25:11
4. DJK SSG Paderborn	18	143:114	25:11
5. DJK BW Avenwedde	18	139:107	23:13
6. TuS Brake	18	133:118	19:17
7. TuS Bardüttingdorf	18	127:121	17:19
8. TTC Lengerich	18	114:123	15:21
9. TTU Bad Oeynhausen II	18	104:145	14:22
10. TTC Rahden	18	104:142	10:26
11. Warendorfer SU	18	94:149	7:29
12. DJK TTR Rheine	18	80:158	3:33

19. Spieltag (Samstag, 26. März): DJK TTR Rheine – Fortuna Walstedde, 18.30 Uhr

Grundlagentraining:

Die zweite Mannschaft der Voltigierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt absolvierte am Sonntag in der Reithalle ein Grundlagentraining bei Kerstin Bock (hinten, 2. v. l.). Bock begann im Alter von fünf Jahren mit dem Voltigieren. Mittlerweile ist sie Trainerin zweier S-Mannschaften und im Besitz der B-Lizenz Leistungssport und Pferdeausbildung. Für vier Stunden stand die kompetente Ausbilderin dem RVD zur Verfügung. Der Lehrgang beinhaltete zunächst ein Lauftraining und Übungen auf den Holzpferden. Bock erklärte Techniken und die richtige Haltung bei der Ausführung und korrigierte die Mädchen. Schwerpunktmäßig ging sie – auf Wunsch der Trainerin Anja Walbaum (rechts) – auf die Übungen Fahne und Flanke ein. Im zweiten Block folgte eine Einheit auf dem Pferd Miro. Walbaum longierte das Pferd, während Bock den Mädchen wieder wertvolle Tipps gab. Zum Abschluss wurden alle Übungen nochmals auf dem Holzpferd geturnt. Alle freuen sich nun auf das erste Turnier. Der Start in die Saison ist am 10. April in Schloß Holte in der Abteilung M*. *Text/Foto: pr*

Stark abgebaut

SVD-Volleyballerinnen

Bezirksklasse 27: SV BW Aasee IV – SV Drensteinfurt: 3:2 (14:25, 18:25, 25:18, 25:21, 15:6). Der 16. Spieltag brachte den Volleyballerinnen des SVD kein Glück – und keine Punkte. Gegen die vierte Mannschaft des SV Blau-Weiß Aasee Münster mussten sie in der Mühlenbachhalle in Greven eine 2:3-Niederlage hinnehmen – die siebte Pleite der Saison. Dabei hatten die Drensteinfurterinnen die ersten beiden Sätze für sich entschieden. Den ersten Durchgang gewannen sie mit elf Punkten Vorsprung, den zweiten mit sieben. In den folgenden Spielabschnitten gab der SVD das Spiel doch noch aus der Hand. Der Tie-Break ging sogar deutlich an Münster. Durch die Niederlage rutschten die Damen um einen Platz auf den fünften Tabellenrang ab. Im April folgen die beiden letzten Saisonspiele gegen BW Aasee V und den TuS Wadersloh. • *cdr*

Frauen Bezirksklasse 27

1. TVE Greven	15	38:19	24: 6
2. BSV Ostbevern 3	14	37:17	22: 6
3. TuS Wadersloh	15	34:24	18:12
4. Ahlener SG	14	34:28	14:14
5. SV Drensteinfurt	**14**	**27:30**	**14:14**
6. SV BW Aasee 4	14	24:33	12:16
7. DJK RW Milte	14	22:35	10:18
8. SC Sprakel	14	24:32	8:20
9. SV BW Aasee 5	14	16:38	6:22

17. Spieltag (Sonntag, 4. April): SV BW Aasee 5 – SV Drensteinfurt, 14 Uhr

SVR muss zittern

TT: Erste wieder mitten im Abstiegskampf

Bezirksliga 2: TTV Waltrop II – SV Rinkerode: 9:7. Im so wichtigen Spiel beim bisherigen Tabellenletzten in Waltrop mussten die Tischtennis-Herren des SVR eine knappe Niederlage hinnehmen. Statt den Klassenerhalt so gut wie perfekt zu machen, stürzten die Rinkeroder auf Platz zehn der Tabelle ab – und sind damit wieder mitten im Abstiegskampf. Die Waltroper, die den Relegationsrang belegen, haben nur noch drei Punkte Rückstand.

Nach den Doppeln führten die Rinkeroder Gäste mit 2:1. Thomas Rehbaum/Michael Brüggemann (3:1) und Christoph Mangels/Carsten Göcke (3:0) entschieden ihr Spiel für sich. Bernd Abelmann/Andreas Gläss, die eigentlich für die SVR-Reserve spielen, verloren mit 0:3. In die Einzel starteten die Rinkeroder mit einer Niederlage, konnten aber zwischenzeitlich wieder in Führung gehen. Allerdings hatten sie am unteren Paarkreuz einen schweren Stand. Weder Abelmann noch Gläss punkteten. Beim Stand von 8:7 musste ein Abschlussdoppel über Unentschieden oder Niederlage entscheiden. Mangels/Göcke verloren 0:3.

Punkte im Einzel: Mangels, Brüggemann (2), Göcke, Rehbaum

Kreisliga: SVR II – 1. PPC Münster: 7:9. Die knappe Heimniederlage gegen den Tabellenfünften bedeutete einen weiteren Rückschlag im Kampf gegen den Abstieg. Gestern spielte der SVR II gegen Sendenhorst. • ***bux/mak***

Bezirksliga 2

1. SV Neubeckum	18	161: 52	35: 1
2. DC DT Recklinghausen	18	151: 69	31: 5
3. SC Buer-Hassel II	18	137: 99	26:10
4. Germ. Lenkerbeck II	18	137:106	23:13
5. SuS Bertlich II	18	125:118	16:20
6. TTC SG Selm	18	116:139	16:20
7. DJK Westfalia Senden	18	115:139	14:22
8. VfL Hüls	18	93:136	14:22
9. TuS Hiltrup III	18	112:141	12:24
10. SV Rinkerode	**18**	**101:137**	**12:24**
11. TTV Waltrop 99 II	18	97:148	9:27
12. TTV Preußen Lünen III	18	85:146	8:28

19. Spieltag (Samstag, 26. März): SV Rinkerode – Westfalia Senden, 18.30 Uhr

Ulrich Damm zurückgetreten

Versammlung: Karin Bahlmann führt den TCD kommissarisch / Mittlerweile 362 Mitglieder

Drensteinfurt • Kommissarisch wird Karin Bahlmann den Drensteinfurter Tennis-Club weiter führen. Nachdem Ulrich Damm sein Amt als erster Vorsitzender aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, erklärte sich die zweite Vorsitzende bereit, ein Jahr die Geschicke des Vereins zu lenken.

Bei der Mitgliederversammlung des TCD im Clubheim erhielt Bahlmann das Vertrauen der Mitglieder, die sie in ihrem Amt bestätigten. Im kommenden Jahr muss laut Satzung ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Zweiter Geschäftsführer ist Bernd Schulze-Kappelhoff, zweiter Sportwart Markus Hellenkemper und zweiter Jugendwart Daniel Knipping. Brigitte Röwekamp engagiert sich als Mitgliederbetreuerin, Hermann Wulfekammer als Anlagen-Betreuer.

Zu Beginn der Versammlung hatte Karin Bahlmann gemeinsam mit Geschäftsführer Gerhard Herrmann einen Rückblick auf das Jahr 2010 gegeben. Das Vereinsheim wurde renoviert, Kinderspielgeräte wurden angeschafft. Für den TCD waren neun Seniorenmannschaften am Start: drei Damen- und sechs Herrenteams. Hervorzuheben ist, dass die Herren 30 sich in der Westfalenliga halten konnten und die Herren 50 unter der Leitung von Armin Asbrand in die Bezirksliga aufstiegen. Für die Sommersaison 2011 hat der TCD sogar zwölf Mannschaften gemeldet: elf im normalen Spielbetrieb und erstmals eine im Breitensport. Neu sind eine Herren-70-Mannschaft, die in der Münsterlandliga spielt, und eine Herren 30 III.

In diesem Jahr sind unter anderem folgende Turniere geplant: ein Pfingstturnier, ein gemeinsames Turnier mit Walstedde und Rinkerode, ein Doppelturnier und ein Mixedturnier. Die genauen Termine werden auf der Mannschaftsführer-Sitzung am 27. April besprochen. Auch eine Platzsanierung ist geplant.

Über die Jugend informierte der erste Jugendwart Daniel Schomberg. Timo Lohmann holte bei den Einzelkreismeisterschaften den ersten Platz bei den U18, Pia Lohmann wurde Dritte bei den U16-Mädchen. Für 2011 gibt es sieben Jugendteams und erstmals ein Kleinfeldteam U8 gemischt.

Geschäftsführer Gerhard Herrmann gab einen umfangreichen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins und bemerkte, dass die Mitgliederzahl um zwölf Prozent auf 362 Mitglieder anstieg. 2011 werde es auch eine Kooperation mit der Fitnesspark Company geben. • ***dd***

Der Vorstand des TCD um Karin Bahlmann (Vierte von rechts) *Foto: Dom. Drepper*

Der Verein

1. Vorsitzender: Position vakant
2. Vorsitzende: Karin Bahlmann
1. Geschäftsführer: Gerhard Herrmann
1. Sportwart: Manfred Dresenkamp
1. Jugendwart: Daniel Schomberg
Mitglieder: 362 (Vorjahr 322)
Kontakt: (02508) 999399
www.tc-drensteinfurt.de

Versammlung der DJK Olympia

Drensteinfurt • Die Mitgliederversammlung der DJK Olympia Drensteinfurt und aller Abteilungen findet am Freitag, 8. April, ab 19.30 Uhr im Vereinslokal Zur Werse statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Jahresberichte, Vorstandswahlen, Ehrungen und eine Vorschau auf das nächste Vereinsjahr.

TT: SVD macht kurzen Prozess

3. Kreisklasse Gr. 2 Meisterrunde: SV Drensteinfurt – SG Sendenhorst II: 8:0. Kurzen Prozess machten die Tischtennis-Herren des SVD mit der zweiten Mannschaft aus Sendenhorst. Magnus und Manuel Losinzky, Michael Kiedel und Volker Schydlo ließen den Gästen nicht den Hauch einer Chance, gaben insgesamt nur zwei Sätze ab und belegen nach dem sechsten Sieg in Serie den ersten Platz in der Tabelle. Am kommenden Freitag (20.15 Uhr) treten die Drensteinfurter beim viertplatzierten TuS Freckenhorst III an. • ***mak***

Meister ohne Makel:

Mit einem 22:20 (13:8) bei der HSG Gremmendorf/Angelmodde machten die E-Jungen der SG-Handballabteilung ihren Traum wahr: Sie wurden Meister ihrer Kreisklasse – und das ohne Verlustpunkt. Nach 15 Siegen in 15 Spielen waren Medaillen und Meister-T-Shirts der verdiente Lohn für die Sendenhorster. Das Bild zeigt: (unten von links) Nico Kneifel, Nick Gessner, Simon Ritter und Fiete Austermann sowie (oben) Trainer Peter Wiggers, Levin Overesch, Phil Boecker, Lukas Mispelkamp, Samuel Steffen, Fiete Kintrup, Lennart Timmes, Johannes Merhoff vom Handballkreis Münster und Richard Wiggers. Philipp Heyna und Marc Artmeyer fehlen. *Text/Foto: vol*

Turniere der SVD-Boulefreunde

Drensteinfurt • Sieben Turniere veranstaltet die Bouleabteilung „Klack '09" des SVD in diesem Jahr. Am Samstag, 26. März, findet ab 13 Uhr im Boulodrom der KKK-Cup statt – zur Saisoneröffnung. Am Sonntag, 15. Mai, steht beim 2. „Asparagus-Cup" der Spargel auf der Speisekarte. Am Sonntag, 12. Juni, folgt im Rahmen der Jugend-Pfingstturniere der „Venecia"-Ananas-Cup. Zum Turnier am Samstag, 23. Juli, sollen Boulesportvereine aus der Region eingeladen werden. „Dann werden richtige Profis erwartet, die sicherlich Boulesport auf hohem Niveau bieten werden", so Thomas Volkmar. Am Samstag, 24. September, heißt das Motto „Boule & Grill". Außerdem ist ein Jugendturnier am Sonntag, 2. Oktober, geplant. Die 3. Auflage des „Green-Kappes-Cup" steht am Samstag, 29. Oktober, an. Spezielle Angebote für Senioren gibt es am 14. Juli und 15. September *(die DZ berichtete).* Nähere Infos gibt es bei Obmann Manfred Möllers, E-Mail *manfredmoellers@t-online.de,* Tel. 0163-7182216.

SVR-Radsportler planen die Saison

Verschiedene Gruppen, viele Veranstaltungen

Rinkerode • Zum Saisonauftakt-Treffen versammelten sich die Radsportler des SVR im Sportlerheim. Informiert wurde über die Angebote und Termine in diesem Jahr. Offizieller Saisonbeginn ist am Sonntag, 3. April.

Bei den Ansprechpartnern hat sich im Vergleich zum vergangenen Jahr nichts verändert. Ansprechpartner der Rennradgruppe 1 sind Udo Schratz, Tel. (02538) 685, und Josef Pöhler, Tel. 1000. Zu Beginn der Saison werden mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 27 Kilometern pro Stunde rund 70 km zurückgelegt. Ansprechpartner der Rennradgruppe 2, die zunächst 45 bis 55 Kilometer mit rund 25 km/h zurücklegt, sind Clemens Außendorf, Tel. (02538) 555, und Frank Wietheger, Tel. 1511.

Sind wieder unterwegs: die Rinkeroder Radsportler. *Foto: pr*

Die Sportler beider Gruppen treffen sich sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 18 Uhr (April) bzw. 19 Uhr (ab Mai) am K+K.

Um die Tourenradgruppe 1 kümmern sich Manfred Schweene, Tel. (02508) 984299, und Lisa Renk, Tel. (02538) 454. Sonntags ist um 11 Uhr Treffen, mittwochs um 18 Uhr (April) bzw. 19 Uhr (ab Mai). Zu Beginn liegt die Geschwindigkeit bei 24 km/h, die Streckenlänge bei 30 bis 35 Kilometern. Die Tourenradgruppe 2 leitet Petra Walz, Tel. (02538) 1364. Die Zeiten: montags und donnerstags um 18 Uhr. Rund. 20 km werden gefahren.

„Wie immer können wir nur empfehlen, von Anfang an mit zu trainieren, um fit zu werden. Die Geschwindigkeiten und Streckenlängen werden sich im Laufe der Saison steigern", teilen die Organisatoren des SVR mit.

Die Teilnahme am Jedermann-Rennen beim Giro in Münster und an diversen RTFs (Radtourenfahrten) ist ebenso vorgesehen wie eine Radmarathon-Tour über 200 Kilometer im Juli und ein sportliches Wochenende nach den Ferien im September. An jedem ersten Sonntag im Monat werden wieder Touren über 100 km angeboten.

Darauf hingewiesen wird, dass der SVR 2012 sein 100-Jähriges feiert und die Radsportgruppe zehn Jahre alt wird. Zum Geburtstag wird eine besondere Tour geplant.

Die erste gemeinsame RTF ist am Sonntag, 15. Mai, die 31. Kiepenkerl-Radtourenfahrt des RSV Münster. Die Streckenlängen: 28, 43, 74, 111, 157 und 210 km. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K. Weitere Infos gibt es unter **www.rsv-muenster.de**. • ***mak/dz***

sportverein-rinkerode.de

RVD: Sieg für Anna Vogt

Drensteinfurt • Einen schönen Erfolg feierte RVD-Reiterin Anna Vogt zu Beginn der neuen Turniersaison. Mit „Classic Man V" siegte sie bei den Rosendorf Classics auf der neuen Anlage des RV Seppenrade. Ohne Fehler und in einer Zeit von 40,72 Sekunden ließ das Paar die Konkurrenz in einer Springprüfung der Klasse A** hinter sich und sicherte sich die goldene Schleife. • ***tam***

Doko-Turnier am Freitag

Drensteinfurt • Das diesjährige Doppelkopfturnier der SVD-Alten Herren II findet am Freitag, 25. März, ab 19 Uhr in der Gaststätte Averdung statt. Teilnehmen können alle Doppelkopf-Begeisterten – ohne vorherige Anmeldung. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro und wird komplett als Siegprämie wieder ausgezahlt.

Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck
Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80
Münster 02 51 / 5 92 - 23 50
Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!

Schmedding bleibt auch weiterhin Kurat

Versammlung der Pfadfinder

Sendenhorst • Zur jährlichen Stammesversammlung trafen sich am Samstag die Pfadfinder DPSG. Nach der Begrüßung durch den Vorstand blickten die Teilnehmer auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurück.

So erinnerten sich alle an das 50-jährige Bestehen im vergangenen Jahr. Mit einem großen Zeltlager im Juni feierten die Pfadfinder auf ihrem Gelände. Neben der großen Jubiläumsfeier waren die Sommerlager der einzelnen Gruppen die Höhepunkte des Jahres für viele Kinder.

Im Anschluss an den Jahresrückblick standen Wahlen auf der Tagesordnung. Der Stammesvorsitzende Jakob Bonse stellte allen Delegierten die Wahlmethode vor, denn bei den Pfadfindern dürfen auch die Kleinsten schon mitbestimmen. Die Delegierten bestätigten schließlich Dirk Schmedding im Amt des Kuraten für weitere drei Jahre. Ebenso wurde Max Linnemann-Bonse für weitere drei Jahre in den Trägerverein der Sendenhorster Pfadfinder gewählt. Beide freuten sich über das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen – und natürlich auf die Aufgaben in den kommenden Jahren.

Zum Ende der Versammlung stellte Dirk Schmedding noch die wichtigsten Termine für dieses Jahr vor: Pfingsten werden die Sendenhorster Pfadfinder im Bundeszentrum der DPSG gemeinsam mit 3500 anderen Pfadfindern verbringen.

Im Sommer geht es nach einigen Jahren Pause wieder mit allen Gruppen ins Stammeslager. Dabei reisen die Pfadfinder nach Witzenhausen, um im Schatten der Burg Ludwigstein ihre Zelte aufzuschlagen. Wahrscheinlich werden sogar noch einige Pfadfinder aus Bolivien hinzustoßen. Am Palmsamstag 2012 gestalten die Pfadfinder einen Jugendkreuzweg, zu dem sie alle Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde einladen. Und am Ostersonntag findet wieder das traditionelle Osterfeuer auf dem Pfadfindergelände am Geisterholz statt.

Neuer und alter Vorstand der Pfadfinder (v.l.): Marius Kersting, Jakob Bonse und Dirk Schmedding. *Foto: pr*

Vortrag und Versammlung

Albersloh • Der Förderverein Altenpflegeheim St. Josefs-Haus Albersloh lädt am kommenden Freitag, 25. März, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Zu Beginn hält Markus Giesbers vom St. Magnus-Haus Everswinkel einen Vortrag zu ethischen Fragestellungen in Altenpflegeeinrichtungen. Dazu sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Im Anschluss wird die Mitgliederversammlung fortgesetzt. • *gez*

Eine Mahnwache *forderte am Montag vor dem Sendenhorster Rathaus den sofortigen Atomausstieg. Unter dem Motto „Solidarität mit Japan" hatten die SPD, die BfA, Pax Christi und der Deutsch-Ausländische-Freundeskreis zu der Veranstaltung eingeladen. Die nächste Mahnwache der Atomgegner vor dem Rathaus ist für Montag, 18. April, geplant.* *Text/Foto: Schmitz-Westphal*

Besondere Ehre für Hunkemöller

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst

Albersloh/Sendenhorst • Zahlen machen deutlich, dass die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst im Jahr 2010 alle Hände voll zu tun hatten. Mit 207 Einsätzen und 2623 Dienststunden stellten die ehrenamtlichen Helfer rund um die Uhr ihre Bereitschaft zur Verfügung, um die sie meist kein großes Aufhebens machen.

Am Freitagabend traf sich die Freiwillige Feuerwehr im Gerätehaus des Löschzugs Albersloh zur Jahreshauptversammlung. Leiter Heinz Linnemann freute sich, neben den Kollegen auch Bürgermeister Berthold Streffing, Wolfgang Huth vom Ordnungsamt, Vertreter der örtlichen Fraktionen und Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff begrüßen zu können.

Neuzugänge

Zunächst erteilte er Thomas Saerbeck das Wort, der von vielen Aktionen der Freiwilligen Feuerwehr zu berichten wusste. Er ließ auch Erfreuliches wie das 125-jährigen Jubiläum Revue passieren. Für die Musikzüge hatten Katja Greive und Nicole Plassmann Jahresberichte verfasst. Am längsten fiel der Rückblick der Ehrenabteilung aus. In humorvoller Weise unterrichtete Bernhard Münstermann über viele Aktivitäten der unternehmungslustigen Abteilung, die sich über Neuzugänge freuen darf: Franz Hunkemöller, Theo Drees, Theo Puke, Werner Tertilt und Theo Volkery wurden für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz von ihren Kollegen mit Applaus bedacht und in den geselligen Kreis aufgenommen. Bernhard Münstermann widmete sich auch den dramatischen Ereignissen in Japan: „Wir wünschen den dortigen Feuerwehrleuten Erfolg bei ihrer lebensgefährlichen Arbeit."

Mit einer Urkunde und einem Präsent gratulierte Bürgermeister Berthold Streffing (r.) dem zum Ehrenstadtbrandinspektor ernannten Franz Hunkemöller. *Foto: Husmann*

In der Folge des Abends durften sich viele Feuerwehrmänner und -frauen über Gratulationen angesichts erfolgreich abgeschlossener Lehrgänge und verdienter Beförderungen freuen. Unter ihnen Brandmeister Klaus Gersmeier, der zum Gruppenführer zweite Gruppe Löschzug 1 ernannt wurde. Zur stellvertretenden Gruppenführerin zweite Gruppe Löschzug I wurde Brandmeisterin Marina Große Siestrup ernannt.

Für 25 Jahre Treue zur Freiwilligen Feuerwehr erhielten Oberbrandmeister Thorsten Lömke, Unterbrandmeister ReinholdGreive,Hauptbrandmeister Thomas Kötter und Stadtbrandinspektor Bernd Meyer das Feuerwehrehrenabzeichen in Silber. Für 35 Jahre ehrenamtlichen Einsatz erhielt Hauptbrandmeister Rainer Lehmkuhl das Feuerwehrehrenabzeichen in Gold. In Abwesenheit erhielt Ehrenstadtbrandmeister Bernhard Pälmke eine Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

Über eine besondere Ernennung durfte sich an diesem Abend Franz Hunkemöller freuen. Für seine langjährigen Verdienste gratulierte ihm Bürgermeister Berthold Streffing zur Ernennung zum Ehrenstadtbrandinspektor.

Investitionen

Bürgermeister Streffing zählte die vom Rat der Stadt Sendenhorst in Abstimmung mit der Wehrleitung beschlossenen Investitionen auf: ein Kommandowagen für 35000 Euro sowie ein Einsatzleitwagen für 45000 Euro. Vorgesehen ist auch die weitere Aufrüstung eines Wagens mit Rettungsgerät und Plasmaschneider für 24000 Euro. Im Jahr 2012 steht die Anschaffung eines Löschfahrzeugs für 380000 Euro auf der Liste. Für 2013 ist die Umstellung auf Digitalfunk geplant (50000 Euro). Ein Mannschaftstransportwagen für 40000 Euro und ein Drehleiterfahrzeug für 800000 Euro stehen für die folgenden Jahre 2014/2015 an. • *hus*

KG-Tombola: neue Gewinner

Sendenhorst • Die Nachziehung zur Rosenmontags-Tombola der KG „Schön wär's" hat am Montag stattgefunden – denn es waren zuvor nicht alle Preise von ihren eigentlichen Gewinnern abgeholt worden. Hier die neuen Gewinner-Nummern:

- 002369: Digitaler Bilderrahmen,
- 005828: Digitalkamera,
- 001175: elektrische Zahnbürste,
- 005420: Gutschein von Pinocchio,
- 004498: Handtücher des Geschäfts Budt,
- 005276: Thermo-Flasche und -Becher.

Die Preise können im Haushaltsgeschäft Voges abgeholt werden.

Jansbrüder laden ein

Sendenhorst • Zur Frühjahrsversammlung lädt die Sendenhorster Johannisbruderschaft am Samstag, 26. März, ins Bürgerhaus ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Besprechung der nächsten Feste sowie Vorstandswahlen.

Sitzung des Vorstands

Albersloh • Der Vorstand des Bürgerschützenvereins hat seine nächste Sitzung am Freitag, 25. März, um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Zur Post. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich beim Vorsitzenden Wilfried Breul, Tel. (0173) 5435269, abmelden.

Sport

Discofox: *Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst veranstaltete in der Gymnastikhalle der Grundschule einen Dicofox-Workshop für Anfänger. 17 Paare fanden sich an zwei Tagen ein, um unter der Leitung von Wolfgang Römer und dessen Partnerin Ute Pioch zu trainieren. Nach dem Erlernen des Grundschrittes konnte zügig zu weiteren Figuren übergegangen werden. „Zum Abschluss des Wochenendes zeigten Römer und Pioch den begeisterten Teilnehmern, wie das soeben Erlernte in Perfektion aussieht", so Rolf vom Werth von der TSA. Am 9. Oktober bietet die SG-Tanzsportabteilung einen Fortgeschrittenen-Workshop an. Interessenten sollten sich mit Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, in Verbindung setzen. Nächster Termin für Tanzbegeisterte ist Sonntag, 19. Juni. Dann lädt die TSA in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zum Tanzcafé in das Bürgerhaus ein.* *Text/Foto: pr*

Wahlen, Aus- und Rückblick: *Nur 40 Mitglieder kamen zur Versammlung der Sendenhorster Handballabteilung. Der erste Vorsitzende Martin Kleikamp blickte zunächst auf 2010 zurück. Zweifelsfrei der Höhepunkt im Jubiläumsjahr der SG war das Testspiel zwischen Handball-Bundesligist TBV Lemgo und Zweitligist OSC Rheinhausen. Viel Kraft hätten die Verantwortlichen in diese Veranstaltung gesteckt. Belohnt wurden sie mit einer vollen St.-Martin-Halle. Auch für 2011 hat sich die Abteilung einiges vorgenommen. An Pfingsten gibt es wieder ein Jugendcamp. Bereits am 17. April findet eine Schulung für alle Trainer statt. Auch das Trainingsmaterial wird aufgestockt. Alle SG-Handballmannschaften sind mit verschiedenen Geräten und einem Verbandskoffer ausgestattet worden (Bild). Harmonisch verliefen die Wahlen. Elisabeth Hunkemöller wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Nach einem Schnupperjahr steigt sie voll ein und wird Kleikamp hilfreich zur Seite stehen. Ansonsten gab es fast nur Wiederwahlen. Lediglich Melanie Bruland wurde als Vertreterin der weiblichen Jugend neu in den Vorstand gewählt. Neue Jugendwartin ist Nadine Gionkar.* **www.sgs-handball.de** *Text/Foto: Vollenkemper*

Ergebnisse Jugendfußball

Äußerst unglückliches Gegentor

SV Rinkerode

- Telekom-Post SV Münster – **A**: 1:2. Tore: Sebastian Bülter, Jan Hohenhorst
- **B** – SG Sendenhorst: 1:2
- **C** – Borussia Münster II: 1:0. Tor: Niko Kefaleas
- SC DJK Everswinkel – **D1**: 1:0. Ein Schuss an den Pfosten prallte zurück an den Rücken des Rinkeroder Torhüters und trudelte dann über die Torlinie.
- DJK RW Milte – **D2**: 1:1. Tor: Jannis Vogt

Fortuna Walstedde

- SuS Ennigerloh II – **C**: 1:2
- **E2** – Ahlener SG IV: 6:4. Tore: Tobias Kleimann (3), Luis Seebrücker, Jannik Heidelberg, Tim Peters
- **D** – SuS Ennigerloh: 1:2. Tor: Steffen Huesmann. Erst kurz vor Schluss fiel das 1:2.

SG-Familiensport wieder gut besucht

Sendenhorst • Zum letzten Familiensport im Jahr 2010/'11 kamen mehr als 90 bewegungshungrige Sportler zum Thema „Kletterwald" in die Westtorhalle.

Zur Einstimmung gingen alle Teilnehmer auf wilde Löwenjagd, um im Anschluss daran den phantasievoll aufgestellten Geräteparcours zu erkunden. So mussten Schluchten mittels einer Hängebrücke oder per Liane überwunden, manche Gebirgszüge aber auch ganz bequem durch einen Tunnel durchquert werden. Ganz Mutige wagten sich in die Gletscherspalte und erreichten wenig später sicheren Untergrund. Zum Abschluss stand das Dschungelspiel auf dem Programm, bei dem die Kinder den gefräßigen Mäulern der Krokodile gegenüberstanden.

Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Barbara Leifeld, Peter Burguillos sowie Gitti und André Bongert, freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Herbst.

Eine Gletscherspalte musste durchquert werden. *Foto: pr*

Kein Verlass auf einige

Versammlung des SCS

Sendenhorst • Bei der Jahreshauptversammlung des Schachclubs Sendenhorst haben rund 20 Vereinsangehörige im Bürgerhaus das vergangene Jahr Revue passieren lassen und einen Ausblick auf die kommende Saison genommen.

Zentraler Punkt der Besprechung war die Personalmisere des vergangenen Spieltags. Zwar stehen sämtliche Mannschaften auf Tabellenplätzen, die besser sind als die Endplatzierungen 2010, sagte der Vorsitzende Ralf Westhues. Doch durch die fehlende Verfügbarkeit wichtiger Spieler brächten sich die Teams um bessere Resultate. Peter Weng, zweiter Vorsitzender und Kapitän der Reserve, erklärte, dass sein Team von der Spielstärke betrachtet über einen Kader verfüge, der eine Klasse höher spielen könnte – wenn denn alle Spieler an Bord wären. Uli Schrick, Kapitän der dritten Mannschaft, hat ein ähnliches Problem. Der Verein beschloss, bei künftigen Aufstellungen das Kriterium der Verlässlichkeit stärker mit einfließen zu lassen.

Einen Blick in die Bücher gewehrte Kassenwart Bernfried Specht. Der Verein hat 2010 einen üppigen Überschuss erwirtschaftet. Dieser sei zustande gekommen, weil Ausgaben etwa für Lehrgänge im vergangenen Jahr nicht angefallen waren. • *hues*

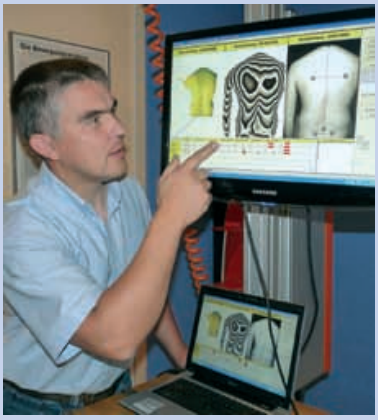
schachclub-sendenhorst.de

24. und 29. März
1. und 14. April

Aktionstage bei Orthopädie Dreher

In Bockum-Hövel, Hammer Straße 103

Aktivschuhe und kostenlose Analysen



Aktivschuhe sind gerade für Menschen mit Rücken- und Gelenkproblemen besonders geeignet, sagt Michael Dreher. Am Computer kann er die Haltung seiner Kunden analysieren. Fotos (3): dz

Individuelles für den Fuß

Die Schuhe von Michael Dreher sind schön und gesund

„Wir möchten unsere Neuheiten vorstellen und freuen uns auf viele Besucher", lädt der Hammer Michael Dreher alle Interessierten zu seinen Aktionstagen in das Fachgeschäft für Orthopädie-Schuhtechnik, Podologie und Sanitätsartikel auf der Hammer Straße 103 in Bockum-Hövel ein.

Los geht es mit dem Eventtag am morgigen Donnerstag, 24. März. Von 10 bis 18 Uhr führen Bewegungsspezialisten kostenlose Analysen durch und informieren ausführlich über die positive Wirkungsweise von Aktivschuhen.

Am Dienstag, 29. März, von 9 bis 12.30 Uhr, am Freitag, 1. April, von 14.30 bis 16 Uhr und am Donnerstag, 14. April, von 14.30 bis 17 Uhr dürfen sich die Besucher auf kostenlose Fußdruckmessungen und Venendruckmessungen sowie auf neue Produkte aus dem Bereich der „Kompressionsstrümpfe" freuen. Selbst ein Venen-Fachberater ist vor Ort.

Aktivschuhe, Bequemschuhe, orthopädische Maßschuhe und individuell gefertigte Einlagen, auch für Kinderfüße, bietet der Gesundheitspartner an. Von der professionellen Fußpflege, den podologischen Behandlungen mit Krankenkassenzulassung bis hin zu Kompressionstherapien reichen die vielfältigen Dienstleistungen. Als Sanitätshaus hält Orthopädie Dreher eine große Bandbreite an medizinischen Hilfsmitteln wie Bandagen, Gehhilfen und Orthesen für die Kunden bereit.

Von Ärzten geschätzt

„Unsere Arbeit wird von vielen Ärzten geschätzt. Fachlich sind wir immer auf dem neuesten Stand. Die Zertifizierungsgesellschaft ‚Eurocat' beurteilte uns am 26. Januar zum wiederholten Male mit der Note ‚sehr gut' für unsere Beratungen, die technische Ausstattung und die Umsetzung des „Qualitätsmanagement-Systems", erzählt der Meister für Orthopädie-Schuhtechnik und staatlich geprüfte Podologe und sagt weiter: „Besonders stark nachgefragt werden unsere Aktiv- und Bequemschuhe aus Deutschland und Österreich. Die Kunden können bei den Aktivschuhen aus 150 Modellen und bei den Bequemschuhen aus 200 Modellen wählen. Zum Frühjahr gibt es viele neue Ausführungen in hellen und freundlichen Farben."

Die Sohlenkonstruktionen der Aktivschuhe imitieren bei jedem Schritt Barfußlaufen auf unebenem Grund. Aktivschuhe seien besonders geeignet für Menschen mit Rücken-, Fußschmerzen, strapazierten Beinen oder Gelenkproblemen. Weichster Trage- und Gehkomfort fördere die Gesundheit, trainiere die Fitness und mache Spaß, so Michael Dreher.

Für jeden Kunden findet sich das passende Modell.

Als Neuheit präsentiert Orthopädie Dreher ein Einlagensystem mit „Hydro-Energy-Effect". Die Einlagen werden individuell angepasst und gehen so auf die persönlichen Anforderungen beim Sport und im Alltag ein. Durch die Anordnung von Gel-Komponenten wird eine punktuelle Entlastung erzielt. Das Gel passt sich optimal den Bewegungsabläufen an.

Auch durch das Tragen von Podo-Balance-Einlagen sollen im Alltag „Schritt für Schritt" Impulse auf die Muskelketten einwirken, die den Körper wieder in ein harmonisches Muskelgleichgewicht führen. Michael Dreher erstellt mit Hilfe einer 3D-Computeranalyse die Grundlage für die Maßanfertigung der Einlagen. „Die Einlagen sind eine ganzheitliche Methode, unterstützen andere Therapien und können Schmerzen lindern", führt der Experte aus. *•dz*

Michael Dreher bietet individuell gefertigte Einlagen – auch für Kinder.

Wohlfühlen - lange gesund und fit leben können

Gesund und fit? Oder haben Sie Gelenk- oder Fußschmerzen? Joya erleben

Joya ist ein Wellness Schuh, der dank seiner Sohlen-Technologie ein noch nie dagewesenes Geh-Gefühl vermittelt. Nach mehrjähriger Entwicklungszeit folgt aus dem Hause von MBT-Erfinder Karl Müller ein Schuh, in dem man nicht geht, sondern schwebt wie auf einem kleinen Trampolin. Joya beflügelt nicht nur den Gang, sondern auch das Herz und spricht Menschen aller Altersklassen an.

ERLEBNISTAG: KOSTENFREIE KÖRPERANALYSEN
am Donnerstag, 24. März von 9 - 18 Uhr
Kostenfreie Fußdruckmessung, dynamische Gangdruckmessung, Venentraining, Video Ganganalyse, 2-D Haltungscheck

Mehr als 750.000 Endverbraucher sind begeistert

Lesen Sie, was Joya Kunden über den weichsten Schuh der Welt sagen:

Endlich schmerzfrei laufen!
Nach einem Riss des Innenminiskus im rechten Knie hatte ich monatelang Probleme beim Gehen und Laufen. Meine Physiotherapeutin empfahl mir dann den Joya Schuh. Ich habe mich für Marylin entschieden, weil ich den auch täglich in meiner Praxis tragen kann.... Dank meines Joyas kann ich heute wieder schmerzfrei ....
K. Hahnfeld

Fersensporn!
*Herzlichen Dank für diese Schuhe! Ich habe Diabetes, Fersensporn und breite Füße. Habe schon seit einigen Jahren Einlagen für Diabetes. Seit ca. 2 Jahren sind die Einlagen auch für meinen Fersensporn, aber leider ist es nicht besser geworden. Und ich hatte etliche Schmerzmittel. Seit 2 Monaten trage ich den Obama Brown. Kann seit dem ...**B. Klaus***

Unser Fachpersonal berät Sie kompetent und persönlich

Ein Auszug der Joya Modelle

Ärzte und Sportwissenschaftler empfehlen Joya

So einen angenehmen und weichen Schuh gab es noch nie zuvor. Nach der Revolution des orthopädischen Schuhs durch die erste Erfindung namens MBT, revolutioniert die Familie Karl Müller aus der Schweiz ein zweites Mal die gesamte Schuhwelt!
Die Joya Schuhe sind besonders geeignet für Menschen mit Rücken- und Fußschmerzen (z. B. Fersensporn), strapazierten Beinen oder auch Arthrose und Bandscheibenvorfällen.
In Zusammenarbeit mit dem Schuhfachhandel führen Bewegungs-Spezialisten Beratungs- und Testevents durch, damit Menschen die Vorzüge dieser neuen Sohlentechnologie erleben können.

Cavus Gürses: Experte für Orthopädie und Einlagen-Spezialist für Sport, Diabetik und Sensomotorik. **Der Joya Experte berät Sie am Erlebnistag gern persönlich.**

Jetzt kostenlos Probelaufen:

Orthopädie Dreher
Leben in Bewegung
Schuh Technik

Hammer Str. 103
59075 Hamm
Bockum-Hövel
Tel.: (0 23 81) 3 71 66 62

GUTSCHEIN*
(Abtrennen und mit zum Erlebnistag bringen)
GUTSCHEIN gültig für 2 Personen für je eine FUSSDRUCKMESSUNG, 2D-VIDEO GANGANALYSE, 2D-HALTUNGS-CHECK
*einzulösen nur am Donnerstag, den 24. März 2011

Lokales aus Sendenhorst

Besinnung: *Zu einem Nachmittag unter dem Titel „Wo die Spur des Lebens endet" hatte die Sendenhorster kfd St. Martin kürzlich eingeladen. 18 Frauen folgten dieser Einladung und erlebten diesen Nachmittag, der von Markus Giesbers gestaltet wurde. Er verglich die Spur des Lebens mit dem roten Band des Lebens, das auch mal reißen kann und wieder neu angeknotet wird. Leben und Tod wurden so auf verschiedene Weise betrachtet.* Foto: pr

Ein Bauernhofprojekt *findet zurzeit im Sendenhorster Kindergarten St. Johannes statt. Seit Mitte Februar erfahren die Kinder alles rund um den Bauernhof: Welche Tiere leben hier, was für Maschinen gibt es? Am Freitag besuchten einige Stepppkes den Hof Linnemann (Bild). Dort konnten sie erleben, wie Kühe gemolken werden, konnten sehen, wo die Tiere wohnen und die Kälber füttern. Zuvor hatten die Kinder schon den Pferdehof Schulze Horstrup und den Hühnergarten des Ehepaars Brandt besucht. Ende März steht noch die Fahrt zu einem Bauernhof in Hoetmar, wo Schweine leben, auf dem Programm. Mit dem April-Grill des Elternrates am 8. April endet das Projekt.* Foto: pr

Patronatsfest *feierte am Montag das Ahlersloher St. Josefs-Haus. Pfarrer Fritz Hesselmann hielt eine Andacht im Gedenken an einen Mann, der seiner ihm von Gott übertragenen Verantwortung als Beschützer der Maria mit dem Jesuskind ohne Zögern nachgekommen sei. Gebete, Lieder und Fürbitten bereicherten die Andacht. Die musikalische Umrahmung hatten die Sendenhorster Josef Reiling (Klavier) und Heinz Brechtenkamp (Gesang) übernommen.* Text/Foto: Genz

Gesund & Fit in den Frühling

Wieder in Schwung kommen

Körper, Haus und Garten auf Vordermann bringen

Nicht nur der Blick aus dem Fenster verrät es, auch der Kalender beweist: Der Frühling ist da! Zwar kann es nachts noch empfindlich kühl werden, doch tagsüber versetzt die Sonne uns in euphorische Stimmung. Jetzt wird es nicht nur Zeit, Haus und Garten mit einem umfangreichen Frühjahrsputz auf Vordermann zu bringen, auch der Körper soll wieder in Schwung kommen. Hier ein paar Tipps, wie Sie besonders gut in den Frühling starten können:

• Auch die Haut hatte unter dem Winter zu leiden. Vor allem, wenn sie ohnehin trocken und empfindlich ist. Sie neigt jetzt zu Rissen. Gerade die Lippen haben damit zu kämpfen, weil die Haut hier besonders dünn ist. Wer seine Haut und Lippen „frühlingsfit" machen möchte, kann auf die medizinische Basispflege mit Betulin vertrauen. Das besitzt die Eigenschaft, künstliche Emulgatoren zu ersetzen und das zu 100 Prozent natürlich.

• Bewegung macht glücklich und hält gesund. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fordert im Rahmen seiner Kampagne „Bewegung und Gesundheit" 3000 Schritte extra am Tag. Schritt für Schritt weg mit dem Winterspeck. Laut BMG bewegt sich ein Rezeptionist kaum 1000 Schritte, ein Manager rund 3000, ein Verkäufer schafft 5000, ein Postbote bis zu 20 000 Schritte am Tag.

• Nach Angaben der deutschen Adipositas-Gesellschaft ist das Risiko eines Herzleidens oder an Diabetes zu erkranken, schon erhöht, wenn der Bauchumfang von Frauen mehr als 80 und der von Männern mehr als 88 Zentimeter beträgt. Ein Kugelbauch (Apfelform) macht eher krank als dicke Oberschenkel oder Speck an den Hüften (Birnenform). Der Bauchumfang spielt sogar eine größere Rolle für die Gesundheit als der bislang genutzte Body-Mass-Index (BMI), haben Mediziner der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität in einer Studie belegt. Wer zu Hause seinen Taillenumfang bestimmen möchte, sollte dies möglichst morgens vor dem Frühstück tun. Wer sein Risiko senken will, sollte zusätzlich auf die Ernährung achten. „Insgesamt weniger essen, auf eine eiweißreiche Kost achten und viel Obst und Gemüse verzehren", raten Sportmediziner.

• Nach einem langen Winter sehnt sich jeder Mensch nach dem Frühling. Auch das eigene Zuhause kann dazu seinen Beitrag leisten – im Schlafzimmer etwa in Form von neuer, frühlingsfrischer Bettwäsche. Oft wiederkehrende Motive sind Blumen und Blüten sowie üppige Ornamente mit mediterranen und maritimen Anklängen, aber auch feine Streifen und Karos finden sich in zahlreichen Kollektionen.

• Einmal pro Jahr sollte jedes Bett einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Zwar können viele Decken in der eigenen Waschmaschine gereinigt werden, doch nutzen einige Kunden den bequemen Wasch- und Trockenservice ihres nächsten Bettenfachgeschäfts. Dort besteht oft sogar die Möglichkeit, eine Edelhaardecke reinigen zu lassen. Besonders wichtig ist die regelmäßige Reinigung des Bettes für Hausstaub-Allergiker. Diese sollten ihre Bettwäsche möglichst oft auswechseln und die Zudecke in kurzen Abständen waschen.

Man muss auf Schokolade nicht verzichten

Tipps und ein Rezept

Wer motiviert den Start ins Jahr gemeistert hat, braucht jetzt zum Frühjahr gute Tipps, um am Ball zu bleiben. Hier sind ein paar Ideen, wie man sein Gewicht halten oder gar reduzieren kann:

• Wer nicht auf Schokolade verzichten möchte, sollte zu Sorten mit einem hohen Kakaoanteil greifen. Durch den intensiven Geschmack stillt sie den Süßhunger bereits mit einer kleineren Menge.

• Stellen Sie einen Korb frisches Obst auf den Tisch – ein gesunder Snack für zwischendurch.

• Planen Sie ausreichend Bewegung ein. Denn für einen ausgedehnten Spaziergang oder eine Walking-Runde darf man sich dann bereits wieder kleine kulinarische Extras gönnen. Auch eine leckere Himbeer-Schoko-Torte ist dann nicht mehr verboten...

Rezept: 2 Eier mit 60 g Zucker und 2 EL Wasser weiß-schaumig schlagen. 70 g Mehl, 1 EL Kakaopulver und 2 TL Backpulver mischen und unterziehen. Masse in eine mit Backfolie ausgelegte Springform (Ø 26 cm) streichen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 °C (Gas: Stufe 2, Umluft: 160 °C) auf mittlerer Schiene ca. 20 – 25 Min. backen. 65 ml Kaffee mit 20 ml Rum vermischen und den noch warmen Boden damit tränken. Auskühlen lassen. 5 Blätter Gelatine nach Packungsanweisung in kaltem Wasser einweichen. Boden auf eine Tortenplatte setzen und mit Tortenrand umlegen. 500 g Himbeeren mit 2 EL Zitronensaft und 30 g Zucker pürieren. Gelatine auflösen und mit Himbeerpüree glatt rühren. Die Hälfte des Himbeerpürees mit 180 g Frischkäse (bis 1% Fett absolut) verrühren. 140 ml Cremefine steif schlagen und unterheben. Masse auf dem Boden glatt streichen. Restliches Himbeerpüree gleichmäßig auf die Torte geben, mindestens 3 Std. kalt stellen und mit 250 g Himbeeren garniert servieren.

Der Frühling kommt!

BABOR INSTITUT

Ihr Beauty-Gutschein

Sie erhalten 15%

Preisnachlass* auf ein Pflegeprodukt! Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Produkte oder Promotion's!

Legen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Kosmetik-Institut einfach diesen Gutschein vor.

*Gültig bis Ende Mai 2011
Pro Person nur ein Gutschein gültig!

Stefanie Lenz Kosmetik

Wagenfeldstraße 16
48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 /487

www.babor.de

Deventer's BIOMARKT

frisches Obst und Gemüse aus der Region

eigene Kartoffeln eigenes Rindfleisch

Naturkost Vollsortiment

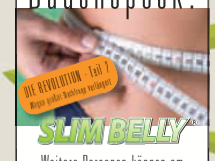
dienstags und freitags frisches Brot

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
u. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

DEVENTER Biolandhof

Altendorf 56 · an der B 54
Rinkerode · Tel.: 0 25 38 / 6 63

Tschüss Bauchspeck!



SLIM BELLY®

Weitere Personen können am Bauchspeckkiller-Konzept teilnehmen!

Ab sofort wieder Anmeldung möglich!

Mit dem patentierten Slim Belly® in nur vier Wochen bis zu 8 cm Bauchumfang verlieren! Gezielte Fettverbrennung im Bauchbereich, strafferes Gewebe und ein verbessertes Hautbild.

Die Aktion läuft über 4 Wochen mit 3 Einheiten pro Woche à 30-40 min. Teilnehmen können Frauen und Männer von 16 bis 66 Jahren. Unkostenbeitrag: 19,90 Euro/Woche. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldeschluss: 15.4.2011

Wellness Oase

• Fitness
• Wellness
• Gesundheit

Jetzt anrufen und anmelden unter:

Bürener Brok 7
(Gewerbegebiet Viehfeld)
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/99 76 35
www.fitness-drensteinfurt.de

Naturheilpraxis
Christine Ilgner
Heilpraktikerin

Starten Sie fit in den Frühling

mit der Stoffwechsel-und Ernährungs-therapie!

Alfred-Delp-Str.8
48324 Albersloh
02535/931148

Praxis für Physiotherapie

Ralf Bellmann

Honekamp 5 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 49 49 · Fax: 99 49 50

ASHTANGA YOGA JETZT

...YOGA MIT PFIFF

Kursangebot: (ausgebucht) : Mo. 17.00 - 18.30 Mi. 18.45 - 20.15
Do. 8.30 - 10.00 Do.10.15 - 11.45
Do. 19.00 - 20.30 (Rinkerode)

Ashtanga Yoga Wochenend-Workshop für Anfänger
Fr. 13.5.2011 bis So. 15.5.2011

Yogaurlaub in einer alten Finka auf Mallorca
21.5. - 28.5.2011

Anmeldung und Infos:

www.ashtangayogajetzt.de Tel.: 02538 / 618

Ulla Langheim Yogalehrerin ayw staatl. anerkannt

Tropic Sun
SONNENSTUDIO
"For a better feeling"

Jetzt noch mehr Sonne!!

20 Min. ab 5,- €*

*Bonuskarte 20 % extra

Wagenfeldstraße 28 , Drensteinfurt

Drensteinfurt

kfd lädt zur Versammlung

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt alle Mitglieder und Interessierten zur diesjährigen Generalversammlung am Dienstag, 5. April, ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina. Anschließend findet die offizielle Generalversammlung in der Alten Post statt. Außer den üblichen Regularien steht die Genehmigung der Satzungsänderung der kfd-Rahmenordnung in den Pfarrgemeinden des Bistums Münster auf der Tagesordnung. Die Satzungsänderung liegt zur Einsicht bzw. Mitnahme im Pfarrbüro aus. Eine Spendenübergabe an die Hospiz-Gruppe steht ebenfalls auf dem Programm. Einen Jahresrückblick in bewegten Bildern hält die kfd St. Regina wieder bereit. Ein kleiner Imbiss zum Selbstkostenpreis steht für die Teilnehmerinnen ebenfalls zur Verfügung.

Die Einladungen *sind schon lange verschickt gewesen, nun war es endlich soweit: Im Drensteinfurter Natur-Kinder-Haus stand ein Nachmittag mit den Omas und Opas der Kindergartenkinder auf dem Programm. Es wurde gemeinsam gesungen, geknetet und gespielt. Ebenso freuten sich die Großeltern über das gemeinsame Foto und das Bewegungsangebot in der Turnhalle. In der Gruppe genossen alle eine kleine Pause mit selbstgebackenem Kuchen. So konnten die Großeltern einen Einblick in den Tagesablauf ihrer Enkelkinder bekommen.* *Foto: pr*

Neues Netzwerk ist gegründet

Für Drensteinfurter Unternehmerinnen

Drensteinfurt • „Am meisten interessiert mich der gegenseitige Austausch mit anderen Unternehmerinnen." Dieser Satz fiel oft beim ersten Treffen der Unternehmerinnen in Drensteinfurt.

„Mit der Entwicklung des Unternehmerinnenstadtplans ist es uns gelungen deutlich zu machen, wie viele Unternehmerinnen es in der Stadt gibt. Das neue Netzwerk ‚Unternehmen SIE' geht jetzt einen Schritt weiter und schafft konkrete Möglichkeit zur gegenseitigen Information und Zusammenarbeit": Marithres van Bürk-Opahle vom Verein Frau & Beruf hatte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderin Ute Homann und der Gleichstellungsbeauftragten Michaela Lenz zur Gründung eingeladen.

Das Treffen im Kulturbahnhof bot die Gelegenheit, andere Unternehmerinnen aus Drensteinfurt kennen zu lernen. Einzelhändlerinnen und Dienstleisterinnen, Galeristinnen und Künstlerinnen, Unternehmerinnen aus der Gesundheitsbranche, dem Vertrieb, der Gartengestaltung, der Steuerberatung und der Öffentlichkeitsarbeit kamen gemeinsam ins Gespräch. Am Ende des Abends war klar: Mit der Gründung des Netzwerkes „Unternehmen SIE" wird es nicht bei einem Treffen bleiben. Es wurden vier weitere Treffen für dieses Jahr und schon konkrete Themen vereinbart.

„Im Laufe der letzten zwei Jahre sind im Kreis Warendorf drei Unternehmerinnennetzwerke entstanden. Wir freuen uns, dass wir den Wunsch vieler Unternehmerinnen nach Austausch und Kooperation unterstützen konnten," zieht Marithres van Bürk-Opahle Bilanz.

Blick nach Münster

Kommission hat sieben Namen im Visier

Straßen mit NS-Vergangenheit

MÜNSTER. Sieben Namen stehen im Visier der städtischen Historikerkommission, die die Straßennamen mit NS-Vergangenheit in Münster untersucht: Ludwig Humborg, Alfred Stühmer, Karl Wagenfeld, Agnes Miegel, Hans Pfitzner, Franz Ludwig. Und Karl Wilhelm Jötten. Ob diese vom Stadtplan verschwinden sollen oder nicht – auf diese Frage dürfte sich in den kommenden Monaten die Debatte zuspitzen.

Die Kommission untersucht seit vorigem Herbst die Vita aller Personen, nach denen in Straßen benannt sind und die in die Untaten der Nationalsozialisten verstrickt sein könnten. Alle sieben Namensgeber eint, dass sie nach Meinung der Experten mehr als einfache Mitläufer des Regimes waren. In jedem Einzelfall will die Kommission abwägen, ob sie der Politik eine Umbenennung empfiehlt.

Diskussion losgetreten

Im Fall des Jöttenwegs, der die Diskussion 2007 losgetreten hatte, ist das schon geschehen. Auch Agnes-Miegel-Straße und Wagenfeldstraße waren bereits als Kandidaten für neue Namen gehandelt worden, weil ihre Paten als Heimatdichter die „Blut und Boden"-Ideologie der Nazis propagiert haben sollen. Über den Hindenburgplatz hatte die Kommission ohnehin den Daumen gesenkt, er taucht in der Liste daher nicht mehr auf. Die restlichen Fälle sind dagegen neu. Die Komponisten Franz Ludwig und Hans Pfitzner stehen offenbar im Verdacht antisemitischer Gesinnung. Mit Alfred Stühmer, dem ersten Direktor der Universitäts-Hautklinik, gerät ein weiterer Mediziner ins Zwielicht. Und auch in der Vergangenheit des Heimatforschers Ludwig Humborg haben die Experten anscheinend braune Flecken gefunden.

Zweite Liste

Zudem hat die Kommission eine zweite Liste erstellt. Sie umfasst 35 Straßen, die ihre Namen zwischen 1933 und 1945 von der nationalsozialistischen Stadtführung erhielten. Die habe damit klare politische Ziele verfolgt, sagt SPD-Fraktionsvize und Kommissions-Mitglied Dr. Michael Jung. „Es geht niemandem darum, auch diese Straßen alle umzubenennen", stellt Jung klar. Er kritisiert, dass kaum jemand über die Vorgeschichte Bescheid wisse. red

Diskussion mit Prof. Thamer

Am Mittwoch, 23. März, um 19.30 Uhr lädt die SPD zu einer Diskussion mit Historiker Prof. Hans-Ulrich Thamer ins Foyer des Picasso-Museums ein.

Der Jöttenweg trat die Diskussion los. Jetzt nimmt die Kommission noch mehr Straßen unter die Lupe. Foto RED

Familienanzeigen

Ich bin von Euch gegangen
nur für einen Augenblick,
und gar nicht weit.
Wenn ihr dahin kommt, wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint habt.
Laotse

Martha Middelbeck
** 16. Februar 1929 † 8. Februar 2011*

Von ganzem Herzen danken wir allen,
die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Hans Middelbeck

48317 Drensteinfurt, im März 2011

Das Sechswochen-Gedächtnisamt beginnt am Samstag,
26. März 2011, um 17.30 Uhr in der St. Regina-Kirche.

Mann kann alles vergessen,
ob leicht oder schwer,
aber ein Herz, das man geliebt hat,
vergißt man nimmermehr,
Aber Du hast jetzt Deine Ruh` unsere Liebe deckt Dich zu.
Schlaf gut.
Auf Wiedersehn!

Theodor Nettebrock
** 12. Dezember 1936 † 21. März 2011*

In Liebe und Dankbarkeit

Marianne Nettebrock geb. Fels
Dirk und Elke Nettebrock
mit Niclas und Lucas
Rolf Nettebrock
Marc Nettebrock
und Anverwandte
48317 Drensteinfurt, Hammer Straße 8a

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt
Die heilige Messe für unsereren lieben Verstorbebenen beginnt am Freitag, 25. März 2011,
um 14.30 Uhr in der St. Regina-Kirche, Drensteinfurt, Kirchplatz.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.
Das Totengebet erfolgt am Mittwoch, 23. März 2011, um 19.00 Uhr in der St. Regina-Kirche.

HERR, HIER BIN ICH,
DENN DU HAST MICH GERUFEN.
NIMM MICH AUF NACH DEINEM WORT
UND ICH WERDE LEBEN.
(1. SAM. 3,5)

HANS FELS
6. DEZEMBER 1934 † 20. MÄRZ 2011

IN STILLER TRAUER:
ANNE FELS GEB. LENZ
MARIANNE UND THEO NETTEBROCK
ANVERWANDTE UND FREUNDE

BÜRENER STRASSE 20 IN 48317 DRENSTEINFURT

DAS AUFERSTEHUNGSAMT IST AM DONNERSTAG, DEM 24. 3. 2011, UM 14.30 UHR IN DER PFARRKIRCHE ST. REGINA IN DRENSTEINFURT. WIR BETEN FÜR DEN LIEBEN VERSTORBENEN HEUTE, AM MITTWOCH, DEM 23. 3. 2011, UM 19.00 UHR IN DER PFARRKIRCHE ST. REGINA.

DIE URNENBEISETZUNG FINDET IM ENGSTEN FAMILIENKREIS ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT STATT.

STATT ZUGEDACHTER BLUMEN ODER KRÄNZE BITTEN WIR UM EINE SPENDE FÜR DIE PALLIATIVSTATION ST. FRANZISKUS-HOSPITAL MÜNSTER AUF DAS KTO. NR.: 3 173 900, BLZ: 400 602 65, DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER E.G., STICHWORT: HANS FELS.

Dreingau Zeitung online

Kleinanzeigen-BÖRSE

Bestellschein

Füllen Sie diesen Bestellschein gut leserlich aus. Je Buchstabe, zeichen und Wortabstand ein Kästchen.

Diese Anzeige erscheint in der nächst erreichbaren Ausgabe, wenn kein Datum vorgegeben.

Name: ________ Vorname: ________ Telefon: ________

Straße: ________ PLZ: ________ Ort: ________

Bez. d. Instituts: ________ BLZ: ________

Datum/Unterschrift: ________ Konto-Nr.: ________

Gewünschter Erscheinungstag:

Mittwoch, ...
(Anzeigenschluß: Dienstag, 11.00 Uhr)

Samstag, ...
(Anzeigenschluß: Donnerstag, 16.00 Uhr)

Private Kleinanzeigen:
Bis 6 Zeilen = € **6.50**

Bei unverändertem zweimaligen Erscheinen an zwei aufeinanderfolgenden Erscheinungstagen (Mi. + Sa., oder Sa. + Mi.) = € **11.-**

Chiffregebühr: = € **5.-**
Bei Chiffre-Zusatz entsprechende Kästchen mehr

Gewerbliche Anzeigen werden nach dem jeweils gültigen Anzeigentarif abgerechnet.

ZAHLUNGSWEISE (Bitte ankreuzen)

☐ bar, bei Anzeigenabgabe
☐ Abbuchung

Am besten gleich einsenden, faxen oder abgeben.

Dreingau-Zeitung GmbH

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 99 03-0
Telefax 0 25 08 / 99 03-40

Picasso liebte Experimente

Museum zeigt Linolschnitte

MÜNSTER. Picasso liebte künstlerische Experimente. Vor allem auf dem Gebiet der Grafik probierte er immer wieder neue Techniken aus. Sein letztes großes grafisches Abenteuer begann 1954, als er den Linolschnitt für sich entdeckte. Indem er kräftige, leuchtende Farben verwendete, gelang ihm, was keinem anderen zuvor gelang: Er machte den Linolschnitt zu einer großen Kunstform. Die Ergebnisse präsentiert das Kunstmuseum Pablo Picasso mit rund 70 Werken in der Ausstellung „Picasso Linolschnitte – Im Rausch der Farbe". Thematisch bleibt sich der Spanier in seinen Linolschnitten treu: Stierkampfszenen, antiken Darstellungen und Porträts.

Pablo Picasso, Faune und Ziege, 1959, Farblinolschnitt.
Foto Succession Picasso / VG Bild-Kunst

Ausstellung bis zum 3. Juli. Geöffnet: dienstags bis sonntags, feiertags 10-18 Uhr. **www.kunstmuseum-picasso-muenster.de**

Uniklinik kann Radioaktivität messen

Behandlung für Japanrückkehrer möglich

MÜNSTER. Die Uniklinik hat sich im Rahmen einer internationalen Anfrage bereit erklärt, strahlengeschädigte Patienten aus dem Krisengebiet in Japan zu behandeln.

In der Uniklinik stehen Behandlungsmöglichkeiten auf den Krebsstationen sowie eine spezielle Isolierstation in der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin zur Verfügung. Außerdem gibt es eine Einrichtung zur Messung von radioaktiver Verseuchung. Hier können sich Rückkehrer aus Japan untersuchen lassen. Die Kosten (100 Euro) müssen die Patienten zunächst selbst zahlen.

Garten im Frühling

Auch Schnecken haben Vorlieben

Auch die Kriechtiere haben ihre ganz besonderen Vorlieben. Die Spanische Wegschnecke mag zwar manche Pflanzen lieber als andere, aber wenn, wie im vergangenen Jahr, Dauernässe und Kälte die Pflanzen geschwächt haben, nimmt sie mit fast jedem Grünzeug vorlieb, das an ihrem Weg wächst.

In den aufgeschwemmten Pflanzen ist die Konzentration an Abwehrstoffen wie ätherischen Ölen oder Gerbstoffen so verdünnt, dass Nacktschnecken sich davon nicht den Appetit verderben lassen. Rittersporn und Studentenblumen kriechen die Tiere im Schneckengalopp von 5 Metern pro Stunde an und lassen sich das Grünzeug schmecken. Auch Astern, Funkien, Levkojen, Sonnenblumen und viele andere Ziergarten-Gewächse stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Aber auch in verregneten Jahren als schneckenfest gelten diese Blumen: Akelei, Bartnelke, Begonie, Elfenspiegel, Geranie, Goldlack, Goldrute, Jungfer im Grünen, Kalifornischer Mohn, Kapuzinerkresse, Löwenmäulchen, Portulak und Wicke. Wenn ihnen der Standort zusagt, sie nicht zu schattig und eng stehen oder überfüttert werden, lassen Schnecken diese Gewächse in der Regel links liegen.

www.krautundrueben.de

Wilmers
Baumpflege
Garten- und Landschaftsbau
Hans G. Wilmers
Eickenbeck 26
48317 Rinkerode
www.wilmers-baum.de
Tel.: 02538/95176
Fax: 02538/914043
Mobil: 0162/4132861
kontakt@wilmers-baum.de

Rollladen, Markisen & Co
Markus Hessing Meisterbetrieb
Elektrische Markisenkurbel mit Akkuantrieb 169,- €
Rollladen Markisen Insektenschutz
Antriebe Raffstore Reparaturen
Drensteinfurt - Rinkerode
Telefon 02538/914055 · Fax 02538/914225

Ihr Ansprechpartner für Bäume, Sträucher, Stauden, Bodendecker, Rosen, Obst, Rhododendron ...
BERTELS Baumschulen
Altendorf 30 a
48317 Rinkerode
Telefon 02538/1058
Telefax 02538/741

Franz Graute
Insektenschutzsysteme
Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
Sonnenschutz für die Fenster
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602
Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

Friggemann
Garten- und Landtechnik
Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih
Neue Termine für Motorsägen-Schulungen für stehendes und liegendes Holz
Sa., 9.04.2011
Vorherige Anmeldung ist erforderlich!
Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.motorgartengeraete.de, hfriggemann@web.de

THIEMANN'S RASENHOF
Rollrasen
aus eigener Produktion
Jochen Thiemann
Gartenbautechniker
Rollrasenproduktion und Vertrieb
West II Nr. 3
48324 Sendenhorst-Albersloh
fon 02535.931865
fax 02535.931866
mob 0172.6075409

Frühjahrs-Offensive
Zäune · Sichtschutz
Gartenmöbel
Spielgeräte
Terrassendielen
Besuchen Sie unsere neue Ausstellung
gewusst wo: HOLZ das lohnt sich!
STRATMANN
Ahlen · Guissener Straße 318
Tel. (0 23 82) 96 60 60
www.holz-stratmann.de

EIN STARKES TEAM.
Gartengeräte IM VERLEIH!
Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann. Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.
STIHL
VIKING
Wir beraten Sie gerne!
Kneilmann
Land- und Gartentechnik
Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/98 44 44 · Fax 0 25 08/98 44 45
Mobil 0172/2 36 46 07
www.landtechnik-kneilmann.de

Rosendahl
Rasenmäher-Inspektion jetzt zum Vorteilspreis
€ 39,90
Reinigung, Messer schärfen, Motorölwechsel, Luftfilter reinigen, Bowdenzüge und Keilriemen kontrollieren, Radlager fetten, Vergaser einstellen, Rasentraktoren € 79,90, Hol- und Bringservice
Rosendahl
Fachbetrieb für PKW, Landmaschinen und Gartengeräte
Altendorf 20 • Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38/9 50 23 + 9 50 24
www.auto-rosendahl.de

GARTENPFLEGE
zu günstigen Preisen
Gartenfee
• Grabpflege
• Heckenschnitt
• Gehölzrückschnitt
• Neubepflanzung inkl. Pflanzenfachberatung
• Professionelle Unkrautbeseitigung
• Pflege der Gartenanlagen (Objektpflege)
• Vertikutieren
Chantal Schumann · Ostgraben 2 · D-48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/47 89 35 · Mobil 0173/2 72 42 25

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

Backwaren-spezialitäten in Handwerks-qualität

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Fischfeinkost

Landfleischerei Rickermann

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Angebot der Woche:
Jetzt Neu! Jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt „Der Bio-Stand!"
Obst + Gemüse aus Kontr. biol. Anbau!

Rogge
Obst & Gemüse

Deutsche Bio-Möhren „Naturland" ..... 1 kg 1,00 €

Deutsche Bio-Kartoffeln, Sorte: Linda ..... 1 kg 1,50 €
2 1/2 kg 3,20 €

9. Frühlings- & Ostermarkt

Am Sonntag, **27. März 2011** in **Albersloh**
von **10.00 - 17.00 Uhr**
- erfahren - erleben - genießen -
im *Hofladen Poker* und gegenüber in den Räumlichkeiten von *MK-Bike Systems.*

- Eine Vielfalt ausgeblasener Eier
- Nistkästen und Holzarbeiten ...
- Frühlingsdekorationen
- Schmuck aus Glas und Perlen
- Genähtes & Gesticktes
- Fahrräder aus zweiter Hand
- Kräuter und Anregungen für den Frühling
- Brot aus dem Steinofen
- und vieles mehr

Aktion:
Kreativwerkstatt für Kinder

Cafeteria im MK-Bike Systems
mit selbstgebackenen Kuchen
Hofladen Poker
Wolbecker Straße 5
48324 Sendenhorst-Albersloh
Tel. 0 25 35 / 95 98 21

Hofladen Poker Obst · Gemüse Alles!

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 24.03.11 - 26.03.11

Gulasch halb und halb, besonders mager, von Meisterhand geschnitten	1 kg	7,28 €
Heidefrühstück runde Form, eigene Herstellung	100 g	1,18 €
Kalbfleischleberwurst Spitzenqualität, im Golddarm	100 g	0,98 €
Donnerstag ist Eintopftag **Gemüsesuppe mit Bockwurst**	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

steinbildhauerei **rüther**
Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß Fertigung Einbau

EISHaus
Susanne Kurzhals
Donnerstags ab 9 Uhr Sandwiches
Mühlenstraße 6
in Drensteinfurt
Öffnungszeiten: 11-20 Uhr
Do. 9-20 Uhr, Mo. Ruhetag

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57/ 78 79 80 97

Landschafts-gärtner-Team
erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder
01 71/ 5 39 11 77

BS&P
Fahren in der Land- und Forstwirtschaft
Ferienfahrschule in Lüdinghausen
BS&P Verkehrsausbildungszentrum
Intensivschulungen
in 2 Wochen zum T, B oder BE-Führerschein
Ausbildung in den Ferien
Anmeldung 6 Wochen vor Kursebeginn
Informationen über unsere Ausbildungsstätte bekommen Sie im Internet unter:
www.bs-und-p.de oder rufen Sie uns an
Tel.: 0 25 91 / 7 81 97
E-Mail: info@bs-und-p.de
BS&P Verkehrsausbildungszentrum
Schulze-Delitzsch-Str. 2a - 59348 Lüdinghausen

anzeigen@dreingau-zeitung.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Schmuckteile, Silber, Platin.

Der Goldschmied kommt vom 24. bis 25. März

Foto Kraak
Wagenfeldstraße 55, 48317 Drensteinfurt

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

Verschiedenes

Neuwertiges Markenwasserbett
200 x 210, 2 x Dualmatratze mit LS-Unterstützung, 80 + 90 % Beruhigung, Kopfteil Milchglas, Preis VB.
Tel. 0151-40431341

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

KFZ / Auto

Honda CB 500
38 KW, Bj. 95, TÜV 08/2012, optisch und technisch top Zustand, VB 1300 €
Tel. 02508-993255

Unterricht

Erf. Lehrkraft
fördert gezielt Schulleistungen
Kl. 1 – 13
Tel. 0 23 87/90 00 60

Stellen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

kfm. Mitarbeiter/in (Vollzeit)
für unsere technische Abteilung.

Ihr Profil:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im technischen Bereich
- sehr gute MS-Office und möglichst auch M-Soft-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kommunikationsgeschick sowie ein sicheres Auftreten
- Organisationstalent sowie einen selbständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsstil
- Engagement und Flexibilität

Ihre Aufgaben:
- Auftragsannahme und -bearbeitung
- Rechnungserstellung
- Angebotserstellung nach Vorgabe
- Terminkoordinierung
- Betreuung der technischen Mitarbeiter
- Urlaubsvertretung innerhalb des Teams

Unser Angebot:
- umfassende Einarbeitung
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- modernes angenehmes Arbeitsumfeld

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung an

Kneilmann GmbH
Hausverwaltungen
Albachtener Str. 72, 48163 Münster
Telefon: 0 25 36 / 99 50 14 (Fr. Webers)
www.kneilmann.de

Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Immobilienmarkt

Appartement

Sendenhorst
1-Zi.-Appartement, 30 m² mit Terrasse ab sofort frei.
Tel. 0178-8086440

2-Zi.-Whg.

Walstedde
moderne, ruhige 2 ZKB, Südbalkon, 89 m², kalt 440 €, ab 01.05.2011 oder später zu vermieten.
Tel. 02387-288

Handwerker aufgepasst!!! Sendenhorst, die Immobilie die mitwächst!!!
3 1/2 Zi. ETW, sonniger Balkon mit herrlichem Weitblick, ruhige Lage, Gäste WC, 82 qm Wfl. zzgl. 27 qm Ausbaureserve, BJ. 1997, KP 109.250,– €, Garage möglich,
direkt v. Eigentümer.
Tel.: 0 172 / 5 30 75 41

Whg.-Gesuche

Vater mit Tochter
sucht ab sofort bezahlbare Wohnung, ca. 65 m² in Drensteinfurt.
Tel. 0174-4125518

2-Zi.-Whg.

Albersloh
gemütliche 2 ZKB, DG, ca. 45 m², KM 255,- € + HK/NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 0175/1939986

Dr. Kurzhals
Immobilien GmbH
Telefon 02508/451
www.dr-kurzhals.de

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Gesucht 3 - 4 Zimmer
mit Balkon und/oder Garten zum 01.06.2011 in Drensteinfurt von junger Familie (berufstätig).
Tel. 0177-3134216

2 Zi.-Whg. 80 m²
zzgl. Abstellräume + PKW Stellpl. ab 01.03. im Ortskern von Sendenhorst zu vermieten
Tel. 02526/939-990 (Büro)

ETW-Verk.

Sendenhorst
gut aufgeteilte 3 1/2 Zi. ETW, sonniger Balkon, ruhige Lage, Gäste WC, 85 qm Wfl., Bj 1997, KP 106.250, direkt vom Eigentümer,
Tel.: 0172-5307541

„Sonderbesichtigung" in Sendenhorst!!!
3 1/2 oder 4 1/2 Zi. ETW, Terrasse, eigener Garten, oder sonniger Balkon, ruige Lage, Gäste WC, 85-91 qm Wfl., Bj. 1997, *Sonntag 27.03.2011, 15.00 bis 16.30 Uhr*
Lambertiplatz 10
Tel.: 0 172 / 5 30 75 41
direkt v. Eigentümer.

DHH-Verk.

Sendenhorst DHH
von privat zu verkaufen.
Tel. 02526-950483 oder 0174-2526077

Versammlung

Mitgliederversammlung
der
DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.
und aller Abteilungen
Freitag, den 08. April 2011 um 19:30 Uhr
im Vereinslokal
Gasthaus „Zur Werse" Münsterstraße 24, Drensteinfurt

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Erläuterungen zum Versammlungsablauf
3. Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Vorstandswahlen
6. Ehrungen
7. Vorschau und Termine
8. Verschiedenes
9. Schlussworte

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen
Der Vorstand der DJK Olympia 1955 Drensteinfurt e.V.